

75 JAHRE STADTRECHTE LAMPERTHEIM: Stadtverwaltung lädt am 22. August zum Tag der offenen Tür ein / Viele weitere Veranstaltungen bis Oktober

Infos, Spaß und Spiel rund ums Stadthaus und Haus am Römer

LAMPERTHEIM – Das Jubiläum „75 Jahre Lampertheim“ wird mit vielen Veranstaltungen bis Oktober gefeiert – zum Auftakt lädt die Stadtverwaltung am heutigen Samstag, 22. August, von 11 bis 16 Uhr zum „Tag der offenen Tür“ ein, musikalisch umrahmt von den Musikern der MIL. Die Reden zur Eröffnung stehen am Samstag um 11.30 Uhr auf dem Plan. Die Sieger des Stadtradelns werden um 13 Uhr geehrt, die Preisverleihung des Schreibwettbewerbs findet um 15 Uhr statt. Die Fachbereiche stellen sich und das Ausbildungsangebot der Verwaltung vor und im Büro des Bürgermeisters können sich Kinder kunstvoll schminken lassen. Rund um Stadthaus und Haus am Römer, auf dem Domplatz und auf dem Europaplatz werden an vielen Ständen Information und Gelegenheit zu Spiel und Spaß geboten. Als weitere Attraktion stellen die Freiwillige Feuerwehr und die Stadtpolizei ihre Fahrzeuge aus. Alle Angebote sind kostenfrei. Zum vergnüglichen Programm an diesem Samstag gehören vier tolle Lesungen der Stadtbücherei



Bürgermeister Alexander Scholl steht hier am Stadthaus vor dem nagelneuen Smart-Board mit Touchscreen, das aber erst am Samstag eingeschaltet wird. Die Broschüre zum Jubiläum zur Verleihung der Stadtrechte enthält das Jubiläumsprogramm bis Ende Oktober und viele interessante Informationen zu Ereignissen und Geschichte der Stadt.
Foto: Hannelore Nowacki

für Kinder ab drei Jahren: Los geht es um 11 Uhr mit „Der schaurige Schusch“, um 12.30 Uhr geht es um „So war das! Nein, so! Nein, so!“, um 13.30 Uhr erfahren die Kinder „Die Geschichte vom Löwen, der nicht schwimmen konnte“ und

zuletzt um 14 Uhr heißt es auf Englisch und Deutsch einfach „Zogg“. Zu den Schnupperkursen meldet man sich am vhs-Infostand vor dem Haus am Römer in der Domgasse 2 spätestens 20 Minuten vor Kursbeginn an: Ins Zeichnen

hineinschnuppern können Kinder und Erwachsene von 11 bis 14 Uhr jeweils zur vollen und halben Stunde, Treffpunkt vor dem Haus am Römer in der Domgasse 2. Von 11 bis 15 Uhr bietet die vhs stündlich Schnupperkurse für

Erwachsene an, anfangen mit Klangschaalen, Lachyoga, Yoga für Anfänger, QiGong und Yoga auf und mit dem Stuhl – Matten sind vorhanden, bequeme Kleidung und Handtuch sind von Vorteil.

Das Jubiläums-Programm stellte Bürgermeister Alexander Scholl der Presse am Mittwochnachmittag vor, informativ auch die Broschüre mit allen Veranstaltungen bis Ende Oktober. Eintritt und Teilnahme sind durchweg frei. Am 4. August 1951 wurde aus dem größten Dorf Hessens eine Stadt mit den Rechten einer Stadt.

Die App und Smartboards

Zum Jubiläum wird am Samstag, 22. August, die Lampertheimer App bei Google Play Store und Apple Store zum kostenlosen Download verfügbar sein – und noch eine Neuerung, die im Stadtbild auffällt: Drei Touchscreens wurden in der Kernstadt aufgestellt. Vier dieser „Smartboards“ versorgen die Stadtteile mit Infos aus dem Rathaus. Auch die App kann hier am Samstag ausprobiert werden.
Hannelore Nowacki

KLIMAFOLGEN: Regierungspräsidium Darmstadt schickt THW Lampertheim in den Kampf gegen das Fischsterben

Wenn dem Altrhein die Luft ausgeht

LAMPERTHEIM – Die Pumpen laufen. Tausende Liter Wasser des Lampertheimer Altrheins werden Minute für Minute bewegt, verwirbelt und wieder in den Altrhein zurückgeführt: Die anhaltende Trockenheit hat auch im Lampertheimer Altrhein deutliche Spuren hinterlassen. Niedrige Wasserstände und hohe Temperaturen setzen dem Gewässer zu – mit dramatischen Folgen für seine Bewohner.

Das Wasser ist vielerorts so sauerstoffarm geworden, dass Fische verenden. Seit Mittwoch ist deshalb auch das Technische Hilfswerk Lampertheim im Einsatz.

Nach einer Anforderung durch das Regierungspräsidium Darmstadt rückten die Einsatzkräfte aus Lampertheim am Mittwochnachmittag aus. Der Auftrag: mit leistungsfähiger Pumpentechnik Wasser in Bewegung bringen und dadurch möglichst viel Sauerstoff in das Gewässer eintragen. Dabei kommt



Betroffene bergen die Einsatzkräfte verendete Fische aus dem Wasser.
Foto: oh

unter anderem die Böger-Pumpe des THW zum Einsatz. Mit einer Förderleistung von 5000 Litern Wasser pro Minute bewegt sie enorme Wassermengen. Ergänzt wird sie durch mehrere Tauchpumpen.

Als schwimmender Auftrieb für die Pumpen dient ein Jet-Float-System, beige gesteuert durch das THW Heppenheim. Was technisch nüchtern klingt, hat vor Ort einen sehr konkreten Hintergrund: Es geht darum, einem angeschlagenen Ökosystem Zeit zu verschaffen und möglichst viele Tiere zu retten.

Wie ernst die Lage ist, wurde für die Einsatzkräfte unmittelbar sichtbar. Zahlreiche Fische hatten den Sauerstoffmangel bereits nicht überlebt.

Neben dem Aufbau und dem Betrieb der Pumpen gehörte deshalb auch eine weniger alltägliche und bedrückende Aufgabe zum Einsatz: Gemeinsam wurden die verendeten Fische

aus dem Wasser und vom Ufer geborgen. Gerade diese Arbeit macht deutlich, dass ein solcher Einsatz mehr ist als Pumpen, Schläuche und technische Daten.

Wo das THW normalerweise bei Hochwasser gegen zu viel Wasser kämpft, geht es diesmal darum, einem Gewässer zu helfen, das unter Hitze, Trockenheit und fehlendem Sauerstoff leidet. Für die Helferinnen und Helfer bleibt deshalb vorerst eines: Technik betreiben, die Lage beobachten und dort unterstützen, wo Hilfe gebraucht wird.

Immer wieder bleiben Passanten stehen und fragen, ob ein solcher Einsatz nicht anstrengend sei. „Dafür sind wir da“, sagt Helfer und Ortsjugendbeauftragter Leon Trapp auf die Fragen der Passanten.

Ein einfacher Satz, der ziemlich gut zusammenfasst, worum es an diesem Tag geht: um einen Einsatz für den Altrhein und für das Leben darin.
zg

OTICON | Zeal

Jetzt 14 Tage KOSTENFREI Probetragen!*

OTICON Zeal: DAS ERSTE HÖRGERÄT, DAS ALLES KANN

- Diskret
- KI-basierte Klangverarbeitung
- Konnektivität
- Wiederaufladbar

* Aktionsdetails bitte im Fachgeschäft erfragen oder unter Tel. 0 62 45/75 85, Aktion gültig bis: 30.09.2026.
www.optik-akustik-graetz.de

BIBLIS Darmstädter Str. 36 Tel. 0 62 45/75 85

LAMPERTHEIM Kaiserstraße 17 Tel. 0 62 06/130 91 81

grätz optik+akustik

GOLDANKAUF ZU HÖCHSTPREISEN

Juwelier **Bisch** GmbH • Kaiserstraße 5 • 68623 Lampertheim

Besuchen Sie uns auf unserer neuen Internetseite www.juwelier-bisch.de

WIR HABEN IHREN NEUEN JOB

Wir beraten Sie hinsichtlich Ihrer beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten in den Bereichen Industrie, Handwerk, Logistik und Office!

ame

Ihre Bewerbungen richten Sie bitte an worms@ame-zeitarbeit.de

Gesellschaft für Personaldienstleistungen mbH

Römerstraße 72 | 67547 Worms

T 06241 / 97 27-0

www.ame-zeitarbeit.de

Wir sind für Sie da. Versprochen.

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen (in Voll- oder Teilbeilage) Prospekte folgender Firmen bei:

EDEKA **LIDL** **NORMA** **JYSK**

Netto Marken-Discount **PENNY.** **jawoll** inner. Alles. Günstiger.

Filiale Lampertheim & Bürstadt

ROLLER **POCO toom** **SEGGMÜLLER** **Philipps** **ROSSMANN**

Wir bitten um freundliche Beachtung

SCHLAGERWAHNSINN MIT RICO BRAVO

BEIM V1R BÜRSTADT

DEIN ENTRITT IST FREI!

29. AUGUST 2026 | 20:00 UHR

VEREINSHEIM V1R BÜRSTADT

BIER VOM FASS & COCKTAILS

BEI NEUEN STEIGT DIE PARTY IM VEREINSHEIM!

FREUNDLICHE TREFFEN, MITTENSINGEN & GENIESSEN

Wir freuen uns auf einen schönen Abend!



Ökumenische
Diakoniestation
Lampertheim

WIR LEBEN PFLEGE!

Wir entlasten Sie – und Ihre Angehörigen.

Wir bieten Ihnen auch individuelle Schulungen in Ihrem Zuhause an.

Wir unterstützen Sie gerne...



Pflegekurs für pflegende Angehörige

Pflegekurs für pflegende Angehörige

Unser Kurs behandelt folgende wichtige Themengebiete:

- Wie organisiert man die Pflege zu Hause?
- Gesetzliche Grundlagen zur Pflege zu Hause und wie erhält man einen Pflegegrad.
- Wie sieht die Pflege bei Menschen mit Demenz aus und wie geht man als pflegender Angehöriger damit um?
- Wie verändert sich die Körperwahrnehmung, Pflege, Mobilität und Nahrungsaufnahme im Alter und wie können pflegenden Angehörige unterstützen.
- Wie erkennt man als pflegender Angehöriger eigene Bedürfnisse und wie geht man damit um?
- Der Umgang mit Trauer, Sterben und Tod bildet die letzte Kurseinheit.

Beginn ab 1.9. bis 1.10.2026 jeweils dienstags und donnerstags von 18:30 bis 20:00 Uhr

Die Teilnahme ist für Versicherte aller Kassen kostenfrei.

Anmeldung telefonisch oder über unser Webseite.



KURZ NOTIERT

„Essen, Begegnung, Gemeinschaft“

LAMPERTHEIM – Warmes Essen für Alle – Unter dem Motto „Essen, Begegnung, Gemeinschaft“ bietet das Helferinnteam in Kooperation mit der Ahmadiyya Gemeinde ein warmes Mittagessen im Gemeinwesen an. Am Dienstag, 25. August, von 11.30 bis 13 Uhr, sind diesmal alle in die Martin-Luther-Gemeinde in der Königsberger Straße 28-30 eingeladen. Der Zugang ist barrierefrei. Die kostenlose Veranstaltung benötigt keine Anmeldung. zg

Sprechstunde mit dem Radverkehrsbeauftragten

LAMPERTHEIM – Die Stadt Lampertheim lädt alle Bürger herzlich zur Sprechstunde mit dem ehrenamtlichen Radverkehrsbeauftragten Jörg Docter am Mittwoch, 26. August, von 10 bis 12 Uhr, ein. Die Sprechstunde findet im Haus am Römer, 3. Obergeschoss, im Besprechungszimmer statt. Eingeladen sind insbesondere Bürger, die regelmäßig mit dem Fahrrad unterwegs sind, denen nachhaltige Mobilität am Herzen liegt oder die konkrete Hinweise, Kritik oder Verbesserungsvorschläge zum Radverkehr einbringen möchten. Anregungen und Hinweise können außerdem jederzeit per E-Mail an radverkehr@lampertheim.de gesendet werden. zg

Ausstellung „Licht & Leben“ in Hofheim

HOFHEIM – Eine herzliche Einladung ergeht zur Vernissage am 23. August um 15 Uhr mit Sektempfang in den Räumen der Liebenzeller Gemeinde Hofheim, Kirchstraße 60 (Eingang Steffanstraße). Die Ausstellung „Licht & Leben“ spiegelt wie die Künstlerin Miriam Künzler durch ihren christlichen Glauben an Gott auch im Schmerz, Hoffnung und Kraft schöpfen konnte. Sie ist ein Herzensprojekt, dem auch in der Liebenzeller Gemeinde Hofheim Raum gegeben wird. Die Ausstellung ist nach jedem Gottesdienst sonntags geöffnet. Wer die Ausstellung mit einer Gruppe zu einem Termin seiner Wahl besuchen möchten, kann mit Miriam und Michael Künzler unter Michael.kuenzler@gv.org Kontakt aufnehmen. zg

Büro der Lukasgemeinde geschlossen

LAMPERTHEIM – Das Büro der Ev. Lukasgemeinde ist am Montag, 24. August, geschlossen. An den anderen Tagen gelten die üblichen Öffnungszeiten: Di. und Fr. 9.30 bis 11.30 Uhr und Do. 16 bis 19 Uhr. zg

GV Frohsinn beim Seniorennachmittag dabei

BIBLIS – Die Sängerinnen und Sänger des GV Frohsinn beteiligen sich beim Seniorennachmittag der Gemeinde am Mittwoch, 26. August, um 14 Uhr, im Saal des Bürgerzentrums Biblis. Der Nachmittag findet u.a. unter dem Motto „alte Schlager“ statt und der GV Frohsinn freut sich darauf auch aus seinem Repertoire alte Schlager mitzusingen. zg

Wanderfreunde aufgepasst!

LAMPERTHEIM – Am Sonntag, 23. August, geht der Odenwaldklub Lampertheim wieder auf Tour. Um 9.30 Uhr trifft sich der Verein am Bahnhof Lampertheim, um mit dem PKW nach Mainz zu fahren. Dort geht es auf die 3-Brücken-Tour mit insgesamt zehn ebenen Wanderkilometern. Rucksackverpflegung bitte mitnehmen. Gastwanderer sind wie immer herzlich willkommen. zg

FRAKTION GEMEINSAM FÜR LAMPERTHEIM: Klarheit über Zustand der Europabrücke gefordert / Handlungsbedarf auch bei Verkehrsführung

„Sanierung nicht auf die lange Bank schieben“

LAMPERTHEIM – Die GfL-Fraktion fordert vom Magistrat konkrete Informationen zum Zustand und zur Zukunft der Europabrücke. Hintergrund ist die Hauptprüfung des Bauwerks aus dem Jahr 2023. Dabei erhielt die Brücke die Zustandsnote 3,0 – laut Bewertung ein „nicht ausreichender Bauwerkszustand“. Bereits damals wurde eine zeitnahe Instandsetzung als erforderlich eingestuft. Bei der vor einiger Zeit in Teilen eingestürzten „Carolabrücke“ in Dresden wurde der Bauwerkszustand ebenfalls mit 3,0 bewertet. Bezüglich der „Europabrücke“ besteht deshalb aufgrund des Risikos, nach Meinung der GfL, hier dringender Handlungsbedarf. Zumal die haftungsrechtliche Verantwortung bei der Stadt Lampertheim liegen dürfte. Die GfL will nun wissen, welche Schäden seit der Prüfung behoben oder abgesichert wurden und wie der Magistrat den aktuellen Zustand bewertet. Auch das Ergebnis der für 2026 vorgesehenen Prüfung nach DIN 1076 soll offengelegt werden.



Die GfL-Fraktion erhofft sich vom Magistrat konkrete Informationen zum Zustand und zur Zukunft der Europabrücke. Foto: oh

Besonders wichtig ist der Fraktion ein konkreter Zeitplan für die Sanierung. Zwar sind im Haushalt 2026 Mittel für Ingenieur- und Planungsleistungen sowie die Vorbereitung der Ausschreibung vorgesehen. Offen ist jedoch, wann die eigentlichen Bauarbeiten beginnen und

abgeschlossen werden sollen und welche Kosten dafür erwartet werden.

Auch mögliche Fördermittel von Land, Bund oder anderen Stellen sollen geprüft werden. Darüber hinaus sieht die GfL Handlungsbedarf bei der Verkehrsführung. Die Europabrücke

wird täglich von zahlreichen Fußgängern und Radfahrern genutzt und ist eine wichtige Querung über die Riedbahn. Die Fraktion möchte daher klären, ob die derzeitige Führung des Radverkehrs noch den heutigen Sicherheitsanforderungen entspricht und ob im Zuge der Sanierung Verbesserungen möglich sind. Auch die Barrierefreiheit soll berücksichtigt werden. Abgesenkte Bordsteine und eine zeitgemäße Gestaltung könnten die Situation für Fußgänger, Radfahrer, Rollstuhlfahrer und Menschen mit Kinderwagen verbessern.

„Die Sanierung darf nicht auf die lange Bank geschoben werden“, betont GfL-Fraktionsvorsitzender Karl-Heinz Horstfeld, „Wir brauchen jetzt Klarheit über Zustand, Zeitplan und Finanzierung. Die Sanierung sollte zugleich eine Chance sein, Sicherheit und Barrierefreiheit nachhaltig zu verbessern.“ Die GfL erwartet vom Magistrat eine transparente Darstellung der weiteren Planung und der erforderlichen Maßnahmen. zg

KMB INFORMIERT: Kanaluntersuchung in der Bibliser Hintergasse vom 19. bis 26. August

Untersuchung und Reinigung der Anschlussleitungen

BIBLIS – Im Vorgriff auf die geplante Erneuerung der Hintergasse im Jahr 2027 lässt der Zweckverband Kommunalwirtschaft Mittlere Bergstraße (KMB) die dortigen Sammel- und Hausanschlussleitungen des Kanalnetzes untersuchen. Die Arbeiten laufen voraussichtlich vom 19. bis 26. August und werden von einer beauftragten Fachfirma durchgeführt. Dabei

werden die Anschlussleitungen zunächst gereinigt und anschließend mit einer Kamera vom öffentlichen Kanal bis zur Grundstücksgrenze untersucht. So können mögliche Schäden festgestellt und dokumentiert sowie der genaue Leitungsverlauf unterirdisch vermessen werden. Je nach Zustand der Leitungen können erforderliche Erneuerungen im Zuge des geplanten

Straßenneubaus 2027 erfolgen. Während der Arbeiten kann es zeitweise zu Geräuscentwicklungen und geringfügigen Geruchsbelästigungen kommen. Da die Kanalschächte mittig in der Hintergasse liegen, kann die Straße während des Einsatzes des Kanalspül- und TV-Fahrzeugs abschnittsweise nicht durchfahren werden. Das Fahrzeug bewegt sich im Laufe der Arbeiten von

Schacht zu Schacht. Die Zufahrt zu den Grundstücken ist jeweils vor und hinter der aktuellen Einsatzstelle möglich. Der KMB hat die betroffenen Anwohner mit einem Einwurfschreiben informiert und bittet um Verständnis für die unvermeidbaren Beeinträchtigungen. Bei Rückfragen steht Herr Neumann vom KMB gerne zur Verfügung unter Telefon 06251/1096-37. zg

NACHGEFRAGT: Kein neuer Förderantrag für das Projekt „LA-Leben in Aktion“ / Steht die Gemeinwesenarbeit in der östlichen Kernstadt von Lampertheim vor dem Aus? / Diakonie und Verwaltung nehmen Stellung

Positive Impulse und Wirkung, aber kein finanzieller Spielraum vorhanden

LAMPERTHEIM – In der TIP-Ausgabe vom letzten Samstag haben wir über das drohende Aus der Gemeinwesenarbeit in der östlichen Kernstadt berichtet. Hintergrund: Die Stadt Lampertheim möchte aus Kostengründen für das Projekt „LA-Leben in Aktion“ keinen neuen Förderantrag stellen. Dieser ist jedoch Voraussetzung, um Fördermittel vom Land Hessen (75 Prozent) zu generieren.

Allerdings müsste die Stadt die restlichen 25 Prozent stemmen; in Summe für den Förderzeitraum von 2027 bis 2031 rund 125.000 Euro. Hinzu kommt eine jährliche Deckungslücke von 60.000 Euro. Vor dem Stadthaus und während der Sitzung des Sozial-, Bildungs- und Kulturausschusses am Donnerstag hatten die Protagonisten der Gemeinwesenarbeit (GWA) zu einem „Stillen Protest“ aufgerufen. Im Vorfeld bat der TIP die Regionale Diakonie und die Verwaltung um eine Stellungnahme.

Die Diakonie Südhessen äußerte sich wie folgt:

- 1) Was passiert, wenn die Gemeinwesenarbeit tatsächlich wegfällt? (Siehe Aufruf auf dem Flyer)
- Die Gemeinwesenarbeit der Regionalen Diakonie Südhessen im Auftrag der Stadt Lampertheim endet in der östlichen Kernstadt zum 31.12.2026. In der Folge wird das Quartiersbüro geschlossen. Das bedeutet unter anderem:
 - Wegfall der offenen Sprechstunde am Freitag mit Angeboten zur Erst-, Verweis- und Sozialbe-



Kerstin Biehal und Isabelle Metzger (v. l.) von der Gemeinwesenarbeit bekamen zum „Stillen Protest“ am Donnerstagabend vor dem Stadthaus jede Menge Unterstützung. Foto: Nadine Schütz

- Beendigung der vierteljährlichen Austauschrunden für Kundinnen und Kunden der Tafel Lampertheim
- keine Quartierstouren und kein Nachbarschaftsfest im Heideweg mehr
- Wegfall der etablierten Formate wie „#WomenWalkingTalking“ / Von Frauen für Frauen“ sowie die „Begegnungen im Advent“
- Aktivierende Befragungen der Einwohnenden (Einbringen eigener Ideen, Möglichkeiten der Mitarbeit, ehrenamtliches Engagement im Quartier), Kooperationen und Projekte („Warmes Essen für alle“, Stromkastenaktion) sowie langjährig aufgebaute Netzwerke (Netzwerk Sozialraum, Netzwerk

seniorinnen- und seniorenrelevanter Akteurinnen und Akteure, Gesundheitslotsen und -lotsinnen, die Mitarbeit in der AG Wohnen oder im Arbeitskreis Demenz) können nicht weitergeführt und gepflegt werden

- 2) Ist eine Fortführung des Projektes „LA-Leben in Aktion“ in Eigenregie der Bürgerschaft Ihrer Einschätzung nach möglich?

Unserer Einschätzung nach nicht. Es braucht räumliche, zeitliche und personelle Ressourcen, um alle Angebote zu begleiten, anzuleiten und zu koordinieren. Derzeit gibt es keine ausreichende und qualifizierte Anzahl an ehrenamtlichen Unterstützerinnen und Unterstützern, die diese Aufgaben übernehmen könnten.

WORT ZUM SONNTAG

„Für wen halten die Leute den Menschensohn?“

Das Evangelium des 21. Sonntag im Jahreskreis (Mt 16,13-20) stellt einen Wendepunkt dar: Jesus ist umhergezogen, hat gepredigt und Wunder gewirkt – und jetzt hält Er inne. Cäsarea Philippi – ein unscheinbarer Ort im Norden Israels – wird zum Schauplatz der entscheidenden Fragen des Evangeliums. Jesus hat sich mit seinen Jüngern zurückgezogen, fernab der großen Städte und der Stimmen der Menge. Und genau dort stellt er die Frage, die alles zuspitzt: „Für wen halten die Leute den Menschensohn?“ Die Antworten der Jünger wirken wie ein kurzer Überblick über die öffentliche Meinung: Johannes der Täufer, Elija, ein Prophet, Vermutungen. Ein Echo dessen, was man auf den Straßen hört. Doch Jesus bleibt nicht bei der Analyse einer Meinungsumfrage stehen. Er fragt auch interessanterweise nicht nach Zahlen. Er geht tiefer, persönlicher. Es ist ein Blick in die Tiefe. Ein Fragen nach dem, was trägt, was hält, was wahr ist: „Ihr aber – für wen haltet ihr mich?“ Eine Frage, die Beziehung schafft und Positionierung verlangt. Petrus antwortet – ohne Zögern, ohne Absicherung: „Du bist der Christus, der Sohn des lebendigen Gottes.“ Nicht nur eine Antwort, sondern ein Bekenntnis, das Jesus nicht nur hört, sondern bestätigt. Er nennt Petrus einen Felsen, den tragenden Punkt für die Kirche, die entstehen soll. Die Szene zeigt: Der Glaube beginnt nicht bei dem, was andere sagen. Er beginnt dort, wo ein Mensch sich herauswagt, sich nicht hinter Meinungen versteckt, sondern die alles entscheidende Frage an sich heranlässt. Jesus fragt nicht nach Theorien, sondern nach Beziehung, nach unserer persönlichen Entscheidung. Das macht

unseren Glauben so wertvoll. Schon für die Kirchenväter der ersten Jahrhunderte, die über diese Stelle nachdachten, ist der Fels nicht primär die Person des Petrus, sondern das Bekenntnis selbst, das die Kirche trägt und zusammenhält.

Also: „Für wen hältst du mich?“ In deiner Lebenssituation, mit deinen Hoffnungen, mit deinen Wunden, mit deiner Sehnsucht. Und vielleicht dürfen wir dann auch etwas von einer Taborerfahrung erleben. Vielleicht oder höchstwahrscheinlich nicht so wie Petrus, Jakobus und Johannes, die Jesus „sechs Tage danach“ (Mt 17,1) mit auf den Berg Tabor nimmt und die sehen dürfen, wie Er vor ihren Augen verklärt wird: „Und er wurde vor ihnen verwandelt; sein Gesicht leuchtete wie die Sonne und seine Kleider wurden weiß wie das Licht“ (Mt 17,2). Vielleicht dürfen wir das am heutigen Sonntag für uns mitnehmen: Außergewöhnliche Bekehrungserlebnisse gibt es immer wieder, aber meistens scheint Gott doch eher unser nacktes Ja zu wollen, ohne schon jetzt den Schleier für uns zu lüften. Er sagt es ja an anderer Stelle selbst: „Selig sind die, die nicht sehen und doch glauben.“ (Joh 20,29) – und diese Entdeckung wünsche ich uns allen.



Pfr. Adam Malczyk

gramm gesellschaftliche Teilhabe, das Ehrenamt und die Vielfalt im Quartier stärkt.

Die Verwaltung der Stadt Lampertheim äußerte sich wie folgt:

- 1) Ist der Verzicht auf eine Folgeantragsstellung für das Projekt alternativlos?

Die Stadt Lampertheim steht vor umfangreichen finanziellen Herausforderungen und somit auch vor einer Neuordnung der Finanzen. Eine Fortführung des Projekts bedeutet für die Stadt Lampertheim finanzielle Verpflichtungen, die aktuell nicht darstellbar sind. Daher bleibt der Verwaltung auch mit Blick auf die Haushaltskonsolidierung wenig Spielraum, insbesondere da auch steigende Kosten für die kommenden Jahre prognostiziert werden.

- 2) Der Gemeinwesenarbeit rund um den Elsterweg ist es gelungen, integrations- und sozialpolitische Ziele anzustoßen. Das konstatiert auch die Verwaltung. Glauben Sie, dass die Bürgerschaft die Gemeinwesenarbeit auch ohne Fördermittel in Eigenregie weiterführen kann?

Es ist unbestritten, dass die Gemeinwesenarbeit in den vergangenen Jahren wichtige Impulse gesetzt sowie niedrigschwellige Angebote geschaffen hat. Das primäre Ziel der Gemeinwesenarbeit – die Aktivierung und Befähigung der Menschen im Quartier zur Selbsthilfe – wurde erfolgreich angestoßen. Eine Vielzahl von Projekten haben nun eine Reife erreicht, die einen Übergang in andere Formen der Organisation ermöglicht. Ein Teil der An-

gebote kann in den bestehenden Kooperationsstrukturen fortgeführt werden. Einige Angebote müssen dafür in eine neue Organisationsstruktur eingebunden werden, dessen Prozess kann der Fachdienst Soziales begleiten. Die Verwaltung richtet den Blick auf das gesamte Stadtgebiet. Angebote werden räumlich geöffnet und stehen nicht mehr exklusiv nur einzelnen Quartieren zur Verfügung. Dennoch werden die spezifischen Bedarfe der Menschen aus der östlichen Kernstadt weiterhin berücksichtigt und nicht aus den Augen verloren.

- 3) Gibt es Pläne seitens der Stadt über das Jahr 2026 hinaus, Treffpunkte für den Austausch der Menschen im Quartier zu erhalten oder einen internen „Netzwerker“/„Kümmerer“ für den Bereich Soziales, Nachbarschaftshilfe bzw. Stadtteilangebote für die östliche Kernstadt zu benennen?

Organisatorisch verfügt die Stadtverwaltung bereits über einen eigens dafür eingerichteten Fachdienst „Soziales“, der als Ansprechpartner fungiert. Es sei aber zusätzlich angemerkt, dass es in der Kernstadt bereits eine Vielzahl an Angeboten wie beispielsweise Beratungsangebote für vielfältige Lebenslagen (soziale Sicherung, Servicestelle Wohnen, aufsuchende Sozialarbeit, Migrations- und Flüchtlingsberatung), die kostenlose Nutzung der Stadtbücherei bis zum 18. Lebensjahr oder den LA-Pass gibt, die selbstverständlich auch von den Bürgerinnen und Bürgern der östlichen Kernstadt genutzt werden können. red

GABO 2026: Am 19. und 20. September wieder am Stammpplatz in der Bobstädter Sporthalle und auf dem Außengelände

Große Gewerbeausstellung in Bobstadt

BOBSTADT – Vorfreude auf die GABO 2026 mit Strahlkraft weit ins Land – am Samstag, 19. September, um 13 Uhr wird die große Gewerbeschau mit 31 Ständen an ihrem Stammpplatz in der Bobstädter Sporthalle feierlich eröffnet.

Am Sonntag, 20. September, öffnen die Tore bereits um 10 Uhr bis 18 Uhr – und um 17.30 Uhr schlägt die Stunde der glücklichen Gewinner der wertvollen Tombolapreise mit dem Hauptgewinn eines tollen Autos: Der Kia Picanto wartet auf seine begeisterte Besitzerin oder den Besitzer. Kia-Händler Antonio Mazzone von DS Automobile aus Hofheim ist der Hauptsponsor dieser GABO 2026. Er meint: Die Gewerbeschau mit ihrer langen Tradition ist einzigartig in der Gegend.

Wie bei der ersten GABO vor über vierzig Jahren und den folgenden Bobstädter Gewerbeausstellungen werden die Besucher aus nah und fern einen interessanten Branchennmix aus Gewerbe, Handel, Handwerk und Dienstleistungen erleben, auch Infostände von ehrenamtlichen Teilnehmern sind dabei. Essen, trinken und gemütlich bei Kaffee



Bei der GABO ist der GABO-Löwe das beliebte Maskottchen, das hier mit dem 1.Vorsitzenden Sascha Ringenwald auf der Bühne steht.

und Kuchen zusammensitzen gehört wie immer zur GABO dazu.

Für eine Pause beim Rundkurs durch die Sporthalle und im

Außenbereich laden Sitzgelegenheiten zum Verweilen ein.

Die frisch modernisierte Sporthalle mit neu gestaltetem Foyer bietet den angenehmen

Rahmen für die Gewerbeschau. Unter den ersten offiziellen Besuchern werden der Landrat, der Ortsvorsteher und der Bobstädter Bürgermeister erwartet.

Das Rahmenprogramm bietet den Zuschauern am GABO-Sonntag auf der Bühne drei Vorstellungen.

Um 11 Uhr tritt der Bürstädter Verein SKK 50 auf, um 13 Uhr unterhält eine halbstündige Zaubershow die Zuschauer und um 15 Uhr präsentiert die TG Biblis in ihrer halbstündigen Show die Kampfkunst Taekwondo. Die Kinder können sich auf einer Hüpfburg austoben und werden an beiden Tagen von Fachkräften der Bobstädter Kita Pater Maximilian Kolbe beim Basteln betreut.

Das Bastelmateriale stellt die Gewerbevereinigung kostenfrei zur Verfügung. Während die Kinder mit Spaß kreativ beschäftigt sind, können die Eltern sich in Ruhe in der Ausstellung umschauen.

Diese und weitere Informationen zur internen Organisation teilten Vereinsvorsitzender Sascha Ringenwald und Messeleiterin Ute Gärtner bei der zweiten Ausstellerversammlung der Gewerbevereinigung Bobstadt im Back- und Brauhaus Drayß mit. Die Messezeitung zur GABO 2026 wird der TiP-Ausgabe am 12. September beiliegen.

Hannelore Nowacki

INKLUSION: Beim Sommerfest des Behindertenbeirats im Lampertheimer Stadtpark hatten die Kinder viel Spaß und Erwachsene ebenso

Im Schatten war es am schönsten

LAMPERTHEIM – Ein Sommerfest mit Bilderbuchwetter feierte der Behindertenbeirat am vergangenen Samstag im Stadtpark unter dem Motto „Inklusion (er)leben“ mit Besuchern jeden Alters und jeder Nationalität, mit und ohne Beeinträchtigung. Gute Stimmung überall, ein gelungenes Fest.

Besonders die Gunst der kühlen Morgenstunden dieses sechsstündigen Erlebnistages nutzten viele Besucher. Bürgermeister Alexander Scholl richtete zur Eröffnung Grußworte an den Behindertenbeirat, die Besucher und die Mitwirkenden. Besonders nach dem Auslaufen des Aktionsplans Inklusion nach fünf Jahren komme es darauf an, das Erreichte zu erhalten und zu entwickeln. Beste Plätze hatten unter dem dichten Blätterdach der Baumriesen die Stände für die sehr begehrten Glitzertattoos, der Kreativstand und der Basteltisch, an dem Doris Zachmann-Kraus vom Behindertenbeirat, die auch Leiterin des Jugendrotkreuzes ist, mit Kindern Fischfangspiele bastelte und bemalte. Ihre neunjährige Enkelin Emilia machte begeistert mit und zeigte wie das fertige Spiel geht: Der Fisch an einer Schnur fällt mit dem richtig dosierten Schwung direkt in die Fangtüte. Am Tisch auch Mitglieder des Jugendrotkreuzes, die für den Sanitätsdienst beim Sommerfest zuständig waren.

Michelle Okumus, die den behinderten Vorsitzenden des Behindertenbeirats Jochen Halbauer vertrat, wies im Gespräch mit dem TiP dankbar auf die sechs gelben



Die gebastelten Fischfangspiele dienen der Bewegung und der Geschicklichkeit. Die Mitglieder des Jugendrotkreuzes in ihren türkisfarbenen Shirts hielten sich für den Sanitätsdienst bereit.

Fotos: Hannelore Nowacki

Sonnenschirme hin, die EWR ausgeliehen und geliefert hatte. „Eine Riesenhilfe bei dem heißen Wetter“, befand sie. Auch für die tolle Hüpfburg dankte sie EWR. Den ganzen Tag über seien 20 bis 30 Helfer im Einsatz. Am Glücks-

rad verteilte Claudia Lamm die Gewinne, kleine gelbe Enten, weiche Bällchen, Frisbeescheiben und einiges mehr. Die kleine Sanaa, die mit ihrem großen Bruder beim Sommerfest war, freute sich über ihren Hauptge-

winn mit Urkunde – ein individuell gestaltetes T-Shirt mit dem Wunschnmotiv Regenbogen vom Lampertheimer Künstler Tobias Kilian, bekannt als RiseOne, der bis zum Ende der Veranstaltung fleißig Motive auf die weißen T-Shirts sprühte. Eine lange Buchstabengirlande wies auf eine weitere Attraktion hin – Seifenblasen im Großformat. Spaß machte vielen Besuchern auch, sich bei der Fotobox gemeinsam mit Spargelkönigin Lina I. ablichten zu lassen. Für die Bewirtung sorgten der Elternbeirat der inklusiven Kindertagesstätte Schwalbennest und die Lebenshilfe Lampertheim und Ried. Verführerischer Waffelduft machte sich breit, während im Musikpavillon die inklusive Falterwegband und das inklusive Musikensemble „Grenzenlos stark“ auftraten, deren Angehörige den Tag am langen Tisch unter dem Ahornbaum genossen.

Hannelore Nowacki



„Grenzenlos stark“ zeigte sich das inklusive Musikensemble in musikalischer Begeisterung.

KURZ NOTIERT

Musikalischer Frühschoppen

LAMPERTHEIM – Am Sonntag, 30. August, veranstaltet der Katholische Kirchenmusikverein Lampertheim einen zünftigen musikalischen Frühschoppen im Schwanensaal in Lampertheim, in der Römerstraße. Diesmal gibt es ab 11 Uhr hessische Spezialitäten und Live-Musik vom KKMV-Orchester. Der Eintritt ist frei. zg

„Funtastic Four – Jazz & More“

LAMPERTHEIM – Endlich ist es wieder soweit! „cultur communal“ und die Musiker-Initiative Lampertheim laden am Donnerstag, 3. September, um 20 Uhr, zu einem weiteren Konzert mit Funtastic Four um den Lampertheimer Pianisten Frank Hurrell in den Schwanensaal ein. Diesmal gibt es zwei Gäste: Peter Schmidt am Saxofon und Hape Stoll, langjähriges MIL-Mitglied an der Trompete. Beginn der Veranstaltung ist 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Sitzplatzkarten für die Veranstaltung sind für 17 Euro bei der bekannten Vorverkaufsstelle Horle – Mode und mehr, Kaiserstraße 19, Lampertheim (06206/2239) und an der Abendkasse erhältlich. zg

TiP Täglich

Neue Berichte, Fotos, Termine und mehr finden Sie auf



www.tip-suedhessen.de

DOII^S DEAL
METZGEREI
MANUFAKTUR
CATERING
DER WOCHE
VOM 24.08 BIS 29.08

KOCHKÄSE-BRATWURST
IM 3ER PACK - HIT FÜR GRILL U. PFANNE

100 G
1,59 €

GYROS-PFANNE
VOM LANDSCHWEIN - BRATFERTIG GEWÜRZT

100 G
1,69 €

HAUSM. LEBERWURST
MIT NATURGEWÜRZEN

100 G
1,29 €

FRIKADELLEN-BRÖTCHEN
IMMER LECKER

1 STÜCK
2,50 €

***** SALAT DER WOCHE *****
RINDFLEISCHSALAT

MIT KÄSE, PAPRIKA U. ZWIERBELN
100 G
1,89 €

www.dolls-metzgerie.de

Steif, eingeschränkt, Schmerzen? Möchtest Du Dich wieder leicht bewegen? Bewegung ganz einfach neu lernen. Lampertheim Feldenkrais-Kurs, Mo. 17-18 Uhr ab 31.8. Kontakt: info@feldenkrais-richter.de



3 Paradiese an einem Tag

Sonntag 6. September 2026 ab 10 Uhr Besuchen Sie mit uns **3 private Gärten** mit Naturpools.

Begrenzte Teilnehmerzahl: Ihre Anmeldung via Telefon **06206.98230** oder E-Mail an info@gvg.gmbh brauchen wir, um planen und Sie informieren zu können. Wir freuen uns auf einen interessanten Sonnentag mit Ihnen.



Es ist wieder so weit ...
„Zanderessen“
bei den Angelfreunden Wattenheim

Am **Freitag, den 28.08.2026, ab 17.00 Uhr** möchten wir Sie auf unserer Seeterrasse willkommen heißen. Für Ihr leibliches Wohl bieten wir Zanderfilet mit Kartoffelsalat oder Pommies, Calamari, Bratwurst, Fischbrötchen, diverse Getränke und Bier vom Fass.

Unser Vereinsheim befindet sich in Wattenheim, in der verlängerten Schulstraße, am Altriedweier.

Wir freuen uns auf ein paar schöne Stunden mit Ihnen.



Damit Traumbäder kein Traum bleiben ...

Ihre kompetenten Partner fürs Bad mit dem „Alles aus einer Hand-Service“!

G·KNORR
Heizungsbau GmbH
Heizung · Lüftung · Solar · Klima · Gas · Wasser
Bürstädter Straße 41 a
68623 Lampertheim
Tel. 06206 / 43 43

FLIESENFACHGESCHÄFT
JÜRGEN KLOTZ
FLIESENLEGERMEISTER
✓ BERATUNG
✓ PLANUNG
✓ VERKAUF
✓ VERLEGUNG
WILHELMSTRASSE 23
68623 LAMPERTHEIM
TEL. 06206 / 5 75 82
FRX 06206 / 44 27

Maler- und Verputzerbetrieb
Henkel
Gerüstbau und Verleih
Gaußstr. 26
68623 Lampertheim
Tel. 06206 / 5 10 45
firma@maler-henkel.de
www.maler-henkel.de



29.08.-06.09.	INSEL RÜGEN	ab € 1.566,-
Cliff Hotel, HP, Hallenbad, Sauna, Ausflüge, Schiff Kreidefelsen, Rasender Roland uvm.		
01.09.-06.09.	ISEO SEE	03.09.-10.09. BAD HOFGASTEIN
06.09.-12.09.	OSTSEEFJORD SCHLEI 4* Superior Ringhotel	ab € 1.099,-
20.09.-28.09.	SCHOTTLAND 4* Glynhiil Leisure Hotel	ab € 1.699,-
HP, Eintritte Destillerie, Edinburgh Castle, Stirling Castle, St. Andrews Castel & Cathedral		
29.09.-03.10.	BERLIN 4* Hotel Maritim inkl. HP	ab € 949,-
Stadtrundfahrt Berlin + Potsdam, Hackesche Höfe, Reichstag & Schloss Sanssouci uvm.		
27.09.-04.10.	OSTSEE-TIMMENDORF 4* Maritim Seehotels, HP, Ausflüge	ab € 1.399,-
01.10.-07.10.	UNGARN Exclusive	01.10.-05.10. WIEN
04.10.-11.10.	BAD FÜSSING	04.10.-11.10. STUBAITAL
03.10.-10.10.	ELLMAU 4*Hotel inkl. Getränke z. Essen, Ausflüge, Hallenbad	ab € 1.099,-
04.10.-11.10.	RÜGEN 4*Hotel, Ausflüge, Schiff Kreidefelsen, Rasender Roland	ab € 1.299,-
04.10.-10.10.	DARSS Zug der Kraniche 4*Hotel, HP, Ausflüge, Boddenfahrt	ab € 1.288,-
09.10.-13.10.	SCHLÖSSER DER LOIRE	ab € 949,-
Eintritte Schlösser, Kutschfahrt, Weinprobe, Schifffahrt, Essen Felsenkeller HP uvm.		
11.10.-18.10.	BLUMENRIVIERA 4*Hotel, HP, Monaco, San Remo, Nizza, Cannes	ab € 999,-
11.10.-18.10.	GARDASEE BARDOLINO 4*Hotel, Hallenbad, HP, Schifffahrt	ab € 1.066,-
14.10.-19.10.	GENUSSREISE REGGIO EMILIA	ab € 1.099,-
4*Hotel, Parma, Parmesan, Balsamico, Bologna, Modena, Reggio Emilia, HP, uvm.		
12.10.-18.10.	4 LÄNDER FAHRT Tui Hotel, Hallenbad, Sauna, Ausflüge, HP	ab € 1.049,-
15.10.-20.10.	TRENTINO 4*Hotel Molveno, Triest, Grappa, Pfahlbauten, HP	ab € 829,-

Reisebüro Walter Müller
www.reisen-mueller.de
68647 Biblis · Darmstädter Str. 68 · Tel. 06245 - 71 30



Herzlichen
Glückwunsch zum
70. Geburtstag
liebe **Helma**

wünschen Dir
Dein Ehemann,
Deine Kinder und Enkelkinder!

Besondere Anlässe
Besondere Anzeigen

Wir beraten Sie gerne ...

TIP Südhessen · Tel. 06206 - 94500

www.tip-suedhessen.de



NOTDIENSTE

Ärztliche Notdienste

An den **Werktagen** erreichen Sie den **Ärztlichen Bereitschaftsdienst** außerhalb der Sprechstundenzeiten unter der Telefonnummer **116 117**. Von Montagabend bis Freitagnachmittag gibt es eine kollegiale Vertretung der **Kinderärzte**. Den diensthabenden Kollegen erreichen Sie unter der Telefonnummer Ihres Kinderarztes.

Kreiskrankenhaus Heppenheim, Viernheimer Str. 2, **Tel. 06252 / 7010**

Bei akut lebensbedrohlichen Zuständen wenden Sie sich sofort an die Rettungsleitstelle in Heppenheim, Tel. 06252/ 19222 oder Notruf 112.

Apotheken-Notdienst

22. August 2026 **Apotheke Klose in der Kaiserpassage**, Worms, Am Römischen Kaiser 9, Tel. 06241-209585

23. August 2026 **Nibelungen-Apotheke**, 68623 LA-Hofheim, Bahnhofstr. 58, Tel. 06241-985098

24. August 2026 **Amts-Apotheke**, Lampertheim, Wilhelmstr. 65, Tel. 06206-57018

25. August 2026 **Linden-Apotheke**, 67549 Worms, Alzeyer Str. 171, Tel. 06241-76244

26. August 2026 **easyApotheke**, 64625 Bensheim, Fabrikstraße 2, Tel. 06251-805300

27. August 2026 **Hirsch-Apotheke**, 64653 Lorsch, Kaiser-Wilhelm-Platz 8, Tel. 06251-52295

28. August 2026 **Liebig-Apotheke**, Biblis, Darmstädter Str. 51, Tel. 06245-90180

29. August 2026 **Neue Apotheke**, Biblis, Darmstädter Str. 50, Tel: 06245-99903

Informationen zum Apothekennotdienst in Hessen erhalten Sie von der zuständigen Behörde, der **Landesapothekerkammer Hessen: www.apothekerkammer.de**

PLZ und entsprechendes Datum bitte bei der Suche neu eingeben. Zusätzlich kann über die **kostenlose, Bundesweite Hotline: 0800-00 22833** die nächst gelegene, notdiensthabende Apotheke telefonisch erfragt werden.

Zahnärzte

Zahnärztliche Notfallvertretung Hessen erfolgt tag- und zeitgenau über die kostenpflichtige Service-Nr. 0 18 05 / 60 70 11.

(14 Cent/Min. a. d. dt. Festnetz und max. 42 Cent/Min. über Mobilfunk)

Augenärzte

am 22. und 23. August: Dr. Brusis, 64646 Heppenheim, Friedrichstr. 10, Tel. 06252 / 9 42 79 0

(Alle Angaben ohne Gewähr)



IMPRESSUM

Verlag Nibelungen Kurier GmbH
Siegfriedstraße 22, 67547 Worms
zugleich auch ladungsfähige Anschrift für die im Impressum genannten Verantwortlichen. Verantwortlich für den Anzeigen- und Redaktionsteil: Frank Meinel

Betriebsstätte TIP-Südhessen
Schützenstraße 50, 68623 Lampertheim
Tel.: 06206 - 94 50-0 · Fax: 06206 - 94 50-10
www.tip-suedhessen.de · info@tip-suedhessen.de

Verteilung: Nibelungenland Vertriebs-GmbH
Siegfriedstraße 22, 67547 Worms, Tel.: 06206 - 94 50 25

Redaktion: redaktion@tip-suedhessen.de

Verreinskalendar: verreine@tip-suedhessen.de

Anzeigenberatung für gewerbliche Kunden:
Willegard Schwara
Tel.: 06206 - 94 50 26, Fax: 06206 - 94 50 10
E-Mail: schwara@tip-suedhessen.de

Heiko Steigner
Tel.: 06206 - 94 50 18, Fax: 06206 - 94 50 10
E-Mail: steigner@tip-suedhessen.de

Petra Beck / Stephanie Zimmermann
Tel.: 06206 - 94 50 19, Fax: 06206 - 94 50 10
E-Mail: beck@tip-suedhessen.de
zimmermann@tip-suedhessen.de

Geschäftszeiten: Mo. 8.30 bis 15 Uhr,
Do. 8.30 bis 17 Uhr, Di., Mi., Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr

Redaktionsschluss: Donnerstag, 15 Uhr
Anzeigenschluss: Donnerstag, 17 Uhr

Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Rüsselsheim

Auflage: 26.000 Expl.

Erscheinungsweise: samstags

Verteilung: kostenlos in Biblis (mit Nordheim, Wattenheim), Bürstadt (mit Bobstadt, Riedrode), Groß-Rohrheim, Lampertheim (mit Hofheim, Rosengarten, Neuschloß, Hüttenfeld), kein Recht auf ungekürzte Manuskriptveröffentlichungen. Bei Nichterscheinen infolge Streiks oder höherer Gewalt kein Recht auf Zustellung.

Zurzeit ist die Kombipreisliste Nr. 28, vom 01.01.2026 gültig

Falls Sie den TIP nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-in-briefkasten.de



– Anzeige –

„SCHLAGERWAHNSINN“: Der VfR Bürstadt lädt am 29. August ab 19.30 Uhr zum Mitfeiern auf dem Vereinsgelände ein / Eintritt frei

Bühne frei für Rico Bravo!

BÜRSTADT – Der Countdown läuft. Bald ist es wieder soweit, dann wird Rico Bravo dem Publikum auf dem Vereinsgelände des VfR Bürstadt einheizen und für ausgelassen Stimmung sorgen. Der „Schlagerwahnsinn“ greift um sich und hält auch in diesem Sommer beim Traditionsverein Einzug. Am 29. August, ab 20 Uhr, wird Rico Bravo mit seinen Bandkollegen die Arena rocken. Begleitend zum Schla-

gerabend ist das VfR-Team im Einsatz, um für das leibliche Wohl seiner Gäste zu sorgen. „Vom frischen Bier vom Fass bis zu leckeren Cocktail – wir sind bestens vorbereitet“, erklärt Präsidiumssprecher Klaus Gassert. Und bei Regen? „Dann steigt die Party im Vereinsheim“, so Klaus Gassert. Der freut sich schon jetzt auf einen stimmungsvollen und schönen Abend – und das bei freiem Eintritt! zg

DIGITALE VERWALTUNG: Sommeraktion des Kreises mit Vor-Ort-Termin am 25. August ab 18 Uhr in Lampertheim vor dem Haus am Römer

BundID einrichten und kostenloses Eis erhalten

LAMPERTHEIM – Mit der Aktion möchte der Kreis den Bürgerinnen und Bürgern den Einstieg in die digitale Verwaltung erleichtern – und versüßt diesen passend zum Sommer mit einem kostenlosen Eis. „Digitale Verwaltung soll vor allem eines sein: einfach und alltagstauglich“, betont Landrat Christian Engelhardt. „Mit unserer Sommeraktion möchten wir zeigen, wie unkompliziert der Einstieg sein kann. Die BundID öffnet bereits heute die Tür zu zahlreichen digitalen Verwaltungsleistungen. Deshalb freue ich mich darauf, bei mit den Bürgern ins Gespräch zu kommen – und natürlich das eine oder andere Eis zu überreichen.“ So auch am Dienstag, 25. August, von 18 bis 19 Uhr, vor dem Haus am Römer in Lampertheim (Domgasse 2). Das Prinzip ist einfach: Wer noch keine BundID besitzt, kann sich über den dafür eingerichteten Online-Prozess zur Aktion anmelden und erhält eine Bestätigung in sein BundID-Postfach. Danach kann man sich bei



Landrat Christian Engelhardt und Gesine Johannsen, Mitarbeiterin der Abteilung Moderne Verwaltung, E-Government und IT, werden am Dienstag, 25. August, von 18 bis 19 Uhr vor dem Haus am Römer in Lampertheim (Domgasse 2) vor Ort sein.

einem der drei Termine ein Eis von Landrat Christian Engelhardt persönlich abholen. Zudem besteht die Möglichkeit, einfach vorbeikommen und das Nutzerkonto direkt vor Ort mit

Unterstützung einzurichten. Die Anmeldung zur Aktion ist online unter https://portal-civ.ekom21.de/civ.public/start.html?oe=00.00.LKBS.L.01.07&mode=cc&cc_key=EisFuerDieBundID möglich.

ORGELSOMMER IN LAMPERTHEIM: Martin Bambauer am 23. August ab 20 Uhr zu Gast in der Domkirche

Werke aus Frankreich, Liechtenstein und England

LAMPERTHEIM – Der 22. Lampertheimer Orgelsommer wird am Sonntag, 23. August, um 20 Uhr, in der Domkirche der Evangelischen Luthergemeinde fortgesetzt. Beim vierten von fünf Konzerten ist Martin Bambauer zu Gast. Der Kantor und Organist an der Konstantin-Basilika Trier nimmt das Publikum unter dem Motto „Norden – Osten – Süden – Westen“ mit auf eine musikalische Reise durch Frankreich, Liechtenstein und England.

Das Programm reicht von Musik des 19. Jahrhunderts bis in die Gegenwart. Martin Bambauer ist seit 1999 Kantor und Organist an der Konstantin-Basilika Trier. Er studierte Kirchenmusik in Düsseldorf und schloss dort das Ab-Examen mit Auszeichnung ab. Neben seiner Arbeit als Organist und Dirigent ist Bambauer als Klavierbegleiter und Orgelpädagoge international tätig. Zahlreiche CD-Einspielungen dokumentieren sein musikalisches Wirken.



Der 22. Lampertheimer Orgelsommer geht am Sonntag, 23. August, in die vierte Runde. Martin Bambauer aus Trier spielt ab 20 Uhr in der Domkirche Werke aus Frankreich, Liechtenstein und England. Auch Musik von Iain Farrington steht auf dem Programm.

Foto: M. Schmidt

Der Konzertabend gehört zum 22. Lampertheimer Orgelsommer. Die Reihe steht in diesem Jahr unter dem Motto „Norden – Osten

– Süden – Westen“. Eine Predigtreihe stellt die Himmelsrichtungen unter die Überschrift „Norden, Süden, Osten, Westen – über-

all ist Gott“. Am Sonntag, 23. August, steht „Westen“ im Mittelpunkt. Die Predigt hält Pfarrer Karl Hans Geil.

Zu Beginn des abendlichen Konzerts gibt Martin Bambauer eine kurze Einführung in sein Programm. Nach dem Konzert lädt der Förderverein der Domkirche auf den Domplatz ein. Der Eintritt kostet 10 Euro, ermäßigt 7 Euro. Karten sind an der Abendkasse erhältlich. Ausblick: Das fünfte und letzte Konzert des diesjährigen Orgelsommers findet am Sonntag, 30. August, um 20 Uhr, statt. Dann spielt die Lampertheimer Kantorin und Initiatorin der Reihe, Heike Ittmann, in der Domkirche.

Ihr Programm reicht von Dieterich Buxtehude, François Couperin und Johann Sebastian Bach über César Franck und Marco Enrico Bossi bis zu Werken des 20. und 21. Jahrhunderts. Mehr zum Thema entnehmen Sie bitte unter www.tip-suedhessen.de zg

Autopark Gernsheim
Ankauf aller Fahrzeuge!
Auch nach Unfall & ohne TÜV!
(0 62 58) 37 73
(01 74) 2 02 77 29

2.106

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944 - 36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Kristof Bau
individuelle Renovierungs- und Sanierungsarbeiten
Tel. 0176 - 67 058 474

KFZ BAR ANKAUF
Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, Oldtimer, Traktoren, Bagger. Alles anbieten!
(Baujahr, km, Zustand egal).
Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.
06158 - 6086988
0173 - 3087449

KAUFE AUTOS
PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln. Zustand egal.
Bitte alles anbieten, zahle bar und fair.
24 Stunden erreichbar!
06157/9168006
0177/3105303

SUCHE FAHRZEUGE
PKW s, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise - sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.
0151/71872306
Tel.: 06258/5089921

KURZ NOTIERT

„Musik liegt in der Luft“

BIBLIS – Am Mittwoch, 26. August, dreht sich beim Seniorentreff Biblis alles um die Musik. Hierzu sind alle Senioren der Großgemeinde Biblis recht herzlich eingeladen. Gemeinsam werden wir altbekannte Schlager singen. Herbert Ritzert wird uns dazu auf dem Klavier begleiten. Beginn ist um 14 Uhr im Saal des Bürgerzentrums Biblis. Zur Stärkung wird passend zum Motto Kochkäse und Handkäse mit Musik und Brot serviert. Zwecks Planung bitten wir um Anmeldung bei Marion Müller, Telefon 06245/ 2822 oder Erika Ritter, Telefon 06245/7062. zg

Infos, Führungen und Fragen vor Ort

HOFHEIM – Die Stadt Lampertheim informiert am Mittwoch, 26. August, von 17.30 bis 19 Uhr, im Rahmen der Reihe „LA im Dialog“ über die Fertigstellung der Sporthalle im Stadtteil Hofheim. Die Veranstaltung findet in der Sporthalle (Am Sportplatz 20) statt, der Eintritt ist selbstverständlich frei. Neben Informationen zur Fertigstellung, wird es auch Führungen durch das Gebäude sowie eine Fragerunde im Anschluss geben. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. zg

Ökumenisches Friedensgebet

NORDHEIM – Das nächste ökumenische Friedensgebet vor der ehemaligen Simultankirche in Nordheim findet am Montag, 24. August, statt. Es beginnt um 16 Uhr. zg

QUARTIERSRUNDGANG: Quartiersbüro der Stadt Bürstadt lädt am 25. August zum dritten Rundgang im Quartier „Östliche Kernstadt“ ein / Anmeldung bis 24. August möglich

„Nachhaltige Stadt“

BÜRSTADT – Der dritte von vier Quartiersrundgängen im Jahr 2026 führt die Teilnehmer wieder durch die Straßen der östlichen Kernstadt. Fachlich begleitet wird dieser von Klimamanagerin Michelle Ohl. Einen übergeordneten Rahmen für den Rundgang bilden dabei die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung, die von

der UN im Jahr 2015 formuliert wurden und einen globalen Plan zur Förderung nachhaltigen Friedens, sowie Wohlstands und zum Schutz unseres Planeten darstellen. Sechs dieser Ziele werden während des Rundgangs anhand konkreter Beispiele im Quartier aufgegriffen. Es sind die Erfahrungen, Ideen und Anre-

gungen der Bürgerinnen und Bürger gefragt: Wie soll sich das Quartier entwickeln und was braucht es dafür? Start ist am Dienstag dem 25. August, um 16.30 Uhr, am Quartiersbüro, Bürgermeister-Siegler-Straße 29. Hier ist am Ende des Rundgangs auch das Ziel, den wir mit einem kleinen Imbiss und einem

Austausch an gemachten Erfahrungen abschließen. Um Voranmeldung wird bis Montag, 24. August, unter b.gruenewald@sozialagentur-fortuna.de, gebeten.

Der letzte Spaziergang für 2026 im Quartier steht am 17. November unter dem Motto: „Heimat neu entdecken“ mit dem Verein für Heimatgeschichte. zg

TIP ... aktuell informiert!

KIRCHE: Lieder und Gebete für die Jüngsten am 29. August in der Evangelischen Kirche Bürstadt

Wuselgottesdienst

BÜRSTADT – Herzliche Einladung für die Jüngsten (ab 0 bis ca. 6 Jahren) und ihre Familien und Freunde zum Wuselgottesdienst am Samstag, 29. August, um 16 Uhr in der Evangelische Kirche Bürstadt (Heinrichstraße 22).

Das Thema „Die Sturmstillung – Jesus ist da“ werden Klein und Groß im Gottesdienst miterleben, kindgerechte Lieder und Gebete

singen und sprechen. Auch die Handpuppe das Kamel Salomo ist wieder dabei.

Wer möchte kann für den Gottesdienst ein kleines Boot oder einen kleinen Snack für danach mitbringen. Das Team freut sich, wenn auch Gäste im Anschluss in den Gemeindesaal oder Innenhof zum, Spielen, Basteln, Essen und Austausch kommen. zg

REITSPORT: 73. Pferdeleistungsschau des Reit- und Fahrverein Biblis mit über 1.000 Pferden
Sieger wurde Europameister Richard Vogel

Spitzenleistungen wurden mit kräftigem Applaus gewürdigt

BIBLIS – Das Großereignis auf der Reitsportanlage des Reit- und Fahrvereins Biblis mit etwa 800 Pferden, noch mehr Nennungen und vielen Zuschauern ist am späten Sonntagnachmittag mit der Siegerehrung zum „Großen Preis von Biblis“ zu Ende gegangen. Zu dieser hochkarätigen Springprüfung der Klasse S* standen 67 Nennungen auf der Starterliste. Mit 140 Zentimetern Höhe entsprachen die Hindernisse der Spitzenklasse. Der letztjährige Europameister Richard Vogel vom RV Mannheim ging mit drei Pferden an den Start und ist der Sieger beim Stechen mit elf

Teilnehmern. Gleich am Montag stand für Vogel die Teilnahme an der Weltmeisterschaft in Aachen auf dem Programm. Für den „Großen Preis von Biblis“ standen insgesamt 3.000 Euro von Sponsoren für die Preisgelder zur Verfügung. Würden die Regenwolken vorbeiziehen, wie Turnierleiter Martin Peters aus der Wetter-App ablas? Nein, ausgerechnet pünktlich zu Siegerehrung kamen Regen und Donnerrollen, was die Beteiligten auf dem Springplatz jedoch nicht merklich beeindruckte.

Für den Kreis Bergstraße kam Sven Kaempff in Vertretung des

Landrats, der den Reit- und Fahrverein Biblis als Traditionsverein würdigte, der fest in Biblis verwurzelt sei und auch für den Nachwuchs von Bedeutung. Gurkenkönigin Lotta I. und Gurkenprinzessin Hanna, die das Turnier interessiert verfolgt hatten, führten mit einem von vielen PS angetriebenen Mustang auf den Springplatz.

Eine besondere Verbindung zum Verein gibt es: Gurkenkönigin Lotta Vormehr ist auch erfolgreiche Springreiterin beim Reit- und Fahrverein Biblis und Vereinsvorsitzender Martin Peters war ihr Krönungsmeister. Für die

Gemeinde Biblis nahm der Erste Beigeordnete Herbert Ritzert in Vertretung des Bürgermeisters an der Siegerehrung teil. Das Publikum hatte die Spitzenleistungen mit kräftigem Applaus belohnt. Als einzige Bibliserin beim Springen der Klasse S* war Celine Frieß vom RFV Biblis, die den Parcours fehlerfrei in 73,51 Sekunden bewältigte, erlaubt waren 59 Sekunden. Bei hochsommerlicher Hitze waren die reichlich vorhandenen Sitzplätze im Schatten bevorzugt. Turnierleiter und Vereinsvorsitzender Martin Peters zeigte sich im Gespräch mit dem TIP mit der mehrtägigen 73. Pferdeleistungsschau auf dem Vereinsgelände sehr zufrieden, wenngleich am sehr heißen Samstag mit nahezu vierzig Grad im Schatten die Zuschauer ausgeblieben waren und hitzebedingt etwa ein Viertel weniger Pferde teilnahmen als zuvor angemeldet waren.

Das Küchenteam verwöhnte Publikum und Reiter an allen Tagen in gewohnter Qualität mit einem breiten Speisenangebot, für den Durst war alles aufgebogen und ein Kuchenbuffet gab es auch. Vom gelungenen Barbecue-Abend am Freitag berichtete Peters begeistert – für die 200 angemeldeten Gäste hatten die Köche des Vereins allerlei Köstlichkeiten aufgetischt und die Brass Band Biblis bot die musikalischen Leckerbissen.

Hannelore Nowacki



Siegerehrung beim „Großen Preis von Biblis“ mit Richard Vogel auf Platz eins.

Foto: Hannelore Nowacki

GESELLIGKEIT: „Weinzeit im Ort“ – in den Gläsern Wein, Deftiges auf die Hand und beste Stimmung in Wattenheim

Lauschige Atmosphäre rund um die St.-Christophorus-Kirche

WATTENHEIM – Zum ersten Mal hatten die Wattenheimer am vergangenen Samstagabend das Vergnügen, eine „Weinzeit im Ort“ im Grünen unter freiem Himmel an der St.-Christophorus-Kirche mitten im Ort zu bekommen – ideal für den Genuss stöffiger Weine ohne das Auto bewegen zu müssen. Überhaupt ist das gesellige Format in Biblis und den Ortsteilen zum ersten Mal zu erleben. Allerdings waren die vielen geparkten Autos ein Hinweis, dass die „Weinzeit“ für Besucher aus der ganzen Gegend verlockend war. Ein Riesenerfolg zeichnete sich gleich zu Beginn ab, für die herbeiströmenden Besucher reichten die 200 Sitzbankplätze an den Tischen nicht aus, netterweise kam mit zahlreichen Klappstühlen Hilfe aus der Kirche.

Das wusste auch die Weinzeit-Fangruppe aus Biblis um Meinhard Link, Anton und Gabi Stein zu schätzen, die sich auf einen ge-



Gute Stimmung stellte sich in Wattenheim bei der „Weinzeit im Ort“ in der nachlassenden Hitze des Tages wie von selbst ein. Foto: Hannelore Nowacki

mütlichen Abend eingestellt hatten. Die Aufgaben waren verteilt, die einen sicherten die Sitzplätze, die anderen reihten sich in die Warteschlange am Imbissstand ein. Auch am Weingut-Weinstand war ein klein wenig Geduld gefragt, bis die Gläser gefüllt waren. Nachdem sie am Vorabend zur „Weinzeit“ in Nordheim waren

und die Veranstaltung für die gute Stimmung bis 22 Uhr und die Organisation lobten, waren sie in froher Erwartung, was dieser Abend bringen werde. Bürgermeister Konstantin Großmann strahlte große Zufriedenheit aus, als die Autorin ihn an einem der zwanzig Stehtische entdeckte und befragen konnte. Die „Weinzeit im Ort“ in

Wattenheim sei von der Gemeindeverwaltung mit Unterstützung des Marktplatzteams organisiert worden, erklärte Großmann, damit auch dieser Ortsteil seine Weinzeit zeitig bekomme. Zukünftig werde sich eine „Soko Wattenheim“ darum kümmern.

Besonders dankte Großmann dem Bauhof, der schon am Morgen Tische und Bänke aus Nordheim abgeholt hatte und mittags in Wattenheim mit dem Aufbau begann. Auch dem Kreis Bergstraße als Schulträger dankte Großmann, mit dem ein Gestattungsvertrag zur Nutzung der WCs und des Schulhofs der Steinerwaldschule mit den Spielgeräten abgeschlossen wurde. Auf dem Schulhof war einiges los, Kinder in Begleitung der Eltern hatten ihren Spaß. Großmann kündigte die farbige Beleuchtung der Bäume zu späterer Stunde als weitere Attraktion an, in die die Gemeinde investiert habe. Hannelore Nowacki

Wir machen Betriebsferien!

Vom 05. September bis 19. September 2026

Salon Geier Lampertheim

Tel.: 06206 2695
www.salongeier.de

„Gesund abnehmen – auf Dauer“

Das Bodymed-Programm zur Gewichtsreduktion
Bei uns mit Training im Milonzirkel

- ✓ Ärztlich geleitet
- ✓ Wöchentliche Treffen mit
 - Informationen zu gesunder Ernährung
 - gemeinsamem Training
- ✓ Wöchentliche Messung der Körperzusammensetzung

Nächster Infoabend
am Montag, den 24.08.26 um 18:00 Uhr

www.physioaktiv-lampertheim.de Tel.06206-9511781

BÜRGERMEISTER-SPRECHSTUNDE
im Ort!

SIE MÜSSEN NICHT ZU MIR KOMMEN –
ich komme zu Ihnen!

NORDHEIM

SAMSTAG, 29.08.2026
10:00 – 12:00 UHR

Persönliche Gespräche vor Ort –
in einem 15-Minuten-Takt.

ANMELDUNG UNTER:

- ✉ vorzimmer-bgm@biblis.eu
- ☎ 06245 28 22

Termine können per E-Mail oder telefonisch reserviert werden.
Die Gespräche finden vor Ort statt.

Zuhören. Verstehen. Handeln.

BIBLIS

DIE KLEINE GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNG

Böden - Türen - Terrassen

Wilhelm Blum – Holzhandlung GmbH

In den Weißen Aspen 2 68642 Bürstadt-Bobstadt
Telefon: 06245-6245 www.holz-blum.de

Jörg Gärtner

Heizung Sanitär Solar Kundendienst

Biblis
Tel. 0151 / 412 30 552
info@heizung-gaertner.de
www.heizung-gaertner.de

Batteriewechsel (sofort)

€ 5,99

Flotterbach

Darmstädter Straße 74 · 68647 Biblis · Tel. 06245 - 75 84

Ihr Fachbetrieb für:

- Spanndecken
- Einbau genormter Baufertigteile

G-B-S

Inhaber Christian Klein
- Ihr Handwerkservice -

68642 Bürstadt · Tel. 0160-8058213
christian.klein@gbs-handwerksservice.de

TÜREN UND BÖDEN
DIE RÄUME GESTALTEN

RÖHRIG

Holzfachmarkt - Schreinerei

Lampertheim · Tel. 06206-4003
E-Mail: roehrig-holzbearbeitung@t-online.de

Kfz & Reifenservice Lupoli

Altreifenentsorgung aller Art
Reifenmontage

Am Werretor 22
68647 Biblis
06245/290 437

500m²
Ausstellungsfläche

Fliesen und mehr
Platten-Null
Fliesenfachgeschäft

Industriestraße 20 · 68642 Bürstadt
Tel. (0 62 06) 63 08

Sie möchten in dieser Rubrik inserieren?

4 Wochen Werbung nur 99,- €* oder
mit Online Banner nur 149,- €* *(zzgl. MwSt.)

seit 1987
STEINER bautenschutz

Alles trocken! Alles dicht!

Trockenlegungen
Nasse Keller, feuchte Wände, Hausssockel

Taunusstr. 6 Tel. 06251 / 51275
64683 Einhausen Mobil: 0175 / 5622578
www.steiner-bautenschutz.de

TIP

Schützenstraße 50 · 68623 Lampertheim · Tel. 06206 - 94 50 0 · info@tip-suedhessen.de · www.tip-suedhessen.de

SÄNGERLUSTWIESE: Musikalische „Sommernacht“ des Chors Emotion begeisterte in Bürstadt bei Regen und Sonnenschein

Auch wenn das Keyboard zusammenbricht geht es weiter

BÜRSTADT – Die heißeste Zeit hatten die vierzig Sängerinnen und Sänger des Chors Emotion und Dirigent Peter Schnur beim Konzert am vergangenen Samstag schon hinter sich, wie Moderatorin und Sängerin Gabi Winkler dem Publikum in den beiden voll besetzten Zelten auf der Sängerlustwiese verriet.

Heiß sei es bei den Proben zur musikalischen „Sommernacht“ gewesen, aber anstatt im Freibad Kühlung zu suchen, floss im Chorsaal der Schweiß in Strömen. Dass Schwitzen für eine gute Sache lohnt, in diesem Fall ein unterhaltsames Konzert, bewiesen die Zuschauer mit ihrem begeisterten Applaus.

Mit nur noch rund 34 Grad im Schatten war es geradezu angenehm am Samstagabend. Passend zur Temperatur habe der Chor den Song „Africa“ von Toto für den Anfang ausgesucht, kündigte die Moderatorin an. Passend zur Wetterlage am Nachmittag ging es bei „Walking in Memphis“ um strömenden Regen, wie er sich auch über der Sängerlustwiese



Der Chor Emotion begeisterte das Publikum bei Regen und Sonnenschein. Foto: Hannelore Nowacki

ergoss – doch Solistin Hannah Esken zauberte mit ihrer weichen Altstimme nach dem Spaziergang durch Memphis die Sonne über Bürstadt hervor, wie Moderatorin Winkler dieses Naturwunder kommentierte.

Markus Stockmann, der Bürstädter King of Rock’n Roll, trieb bei zwei Solopartien die Stimmung an. Einen schnellen Groove erlebten die Zuschauer bei „Blue Suede Shoes“ von Elvis Presley, der genau an diesem Tag vor 49

Jahren verstarb, daran erinnerte Gabi Winkler. Und dann, fast am Ende angekommen, um genau 18.15 Uhr passierte es: Dirigent Peter Schnur griff bei „Westerland“ von den Ärzten schwungvoll in die Tasten – und das Keyboard kollabierte. Aber er spielte weiter und weiter in der Hocke, bis die Helfer alles wieder im Griff hatten und er wieder im Stehen spielte. Gabi Winkler ließ das Publikum wissen, dass Dirigent Schnur bekanntermaßen in

jeder Lage spiele. Mit der Zugabe „Angels“ war das Konzert nach neunzig Minuten beendet, aber nicht das gemütliche Beisammensein, zu dem alle eingeladen waren, der Vereine hatte für Getränke gesorgt.

In das große rosa Sparschwein aus Pappmachee, das dem Regen unter dem großen Nussbaum getrotzt hatte, durften die Besucher Spenden einwerfen. Der Eintritt zum Konzert war frei. Hannelore Nowacki

NABU: Kleine Naturforscher lüften Geheimnis des Teichlebens Weitere Veranstaltungen stehen an!

Entdeckungstour am Teich

LAMPERTHEIM – Im Juli ging die Kindergruppe des Naturschutzbunds (NABU) Lampertheim auf große Entdeckungstour. Ausgestattet mit Gummistiefeln, Kescher, Eimer und Becherlupen machten sich die kleinen Naturforscher auf den Weg zur NABU-Storchenstation, um dort das Geheimnis des Teichlebens zu lüften.

Das Abenteuer begann und die Kinder fischten am Rand des Tümpels nach den Teichlebewesen. Stolz und mit Matschflecken im Gesicht brachten sie ihre Ausbeute in Wassereimern zu den Aquarien, wo sie anschließend bestimmt und beobachtet werden konnte, bevor sie wieder behutsam in den Teich zurückgesetzt wurde.

Die Teilnahme an allen NABU Veranstaltungen ist kostenlos. Die Organisatoren freuen sich über jeden, der teilnehmen möchte und auch über eine kleine Spende für die Naturschutzprojekte. Bei den Exkursionen ist es wichtig, dass die Kinder robuste Kleidung tragen, um sicher und trocken durch den Tag zu kommen.

Bei Regen fällt die jeweilige Veranstaltung leider aus. Die nächsten Angebote sind die Bat-



Die Aktionen der NABU Ortsgruppe Lampertheim für Kinder sorgen immer wieder für Begeisterung. Foto: NABU Lampertheim

night am 28. August, der Tag der offenen Grube Feuerstein am 6. September, das Rhinecleanup am

12. September und die Biotoppflege am Freiwillingentag am 19. September. zg

JAHRGANG 1938: Sitzbankeinweihung am 27. August um 14 Uhr auf dem Friedhof in Bürstadt

Jahrgangstreffen mit Stiftung

BÜRSTADT – Der Jahrgang 1938 Bürstadt hatte 2025 bei einem gemeinsamen Fischessen am Groß Loch beschlossen, mit dem noch vorhandenen Kassenrest eine Sitzbank im Bürstädter Friedhof zu stiften.

Diese wurde im vergangenen Winter geliefert. Nun wollen die noch verbliebenen ca. 30 Mitglieder des Jahrganges in stilvollem Rahmen und im Gedenken an die vielen bereits verstorbenen



Die im vergangenen Jahr beschlossene Sitzbank wird nun ihrer Bestimmung übergeben. Foto: oh

Kameradinnen und Kameraden diese Stiftung vollziehen.

Treffen

Am Donnerstag, 27. August, 14 Uhr, treffen sich die Mitglieder an der Friedhofskapelle und gehen gemeinsam zum Aufstellungsort der Bank zum stillen Gedenken. Nach angemessenem Verweilen wird im Café „Flair“ gemeinsam das Jahrgangstreffen gemütlich beendet werden. zg

DEMOKRATIE LEBEN: Improtheater am 17. September und Lesung am 25. Oktober Jetzt Plätze sichern

PfD präsentiert neue Veranstaltungen

LAMPERTHEIM – Die Partnerschaft für Demokratie Lampertheim (PfD) bietet im Herbst verschiedene Aktionen an. Zum Jubiläum 75 Jahre Stadtrechte findet am Donnerstag, 17. September, das Improtheater „Demokratie spielt mit!“.

Einlass ins Schillercafé Lampertheim ist um 19 Uhr, Beginn um 19:30 Uhr. Am Sonntag, 25. Oktober, findet unter dem Motto

„Geschichte verstehen. Demokratie schützen.“ die musikalische Lesung „Deutschland, siehst du das nicht...?“ statt. Einlass in die Domkirche Lampertheim ist um 17.30 Uhr, Beginn um 18 Uhr. Der Eintritt ist für beide Veranstaltungen kostenfrei.

Eine Ticketreservierung ist auf www.pfd-lampertheim.de/veranstaltungen/ erforderlich. Für Menschen ohne Internetzugang ist

eine Reservierung werktags zwischen 9 und 16 Uhr telefonisch unter 0151 67411116 möglich. Alle aktuellen Projekte, Veranstaltungen und Neuigkeiten der PfD Lampertheim sind jederzeit auf der Website zu finden: www.pfd-lampertheim.de.

Hier gibt es einen Veranstaltungskalender sowie einen Newsbereich, die laufend aktualisiert werden. zg

Trauer und Gedenken



Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil, das Atmen schwer wurde, legte er seinen Arm um Dich und sprach: „Komm heim“.

Walburga Trapp

geb. Trabert † 07.08.2026

Danke an alle, die mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Besonderen Dank für die Betreuung Dr. Matthias Früh, dem Bestattungshaus Kern, insbesondere Herrn Dennis Nawar sowie Herrn Pfarrer Rauch für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

In Liebe
Jens, Bianca, Jacqueline, Jannik

Günther Kärcher

*14. März 1934 † 26. Juli 2026

Danke allen, die unserem Verstorbenen im Leben Freundschaft und Achtung schenkten, gemeinsam mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten. Wir danken Herrn Pfarrer Metz für den schön gestalteten Gottesdienst und dem Spielmannszug für die musikalische Begleitung.

**Jutta und Werner Lindenblatt
Svenja und Roland Hoffmann
und alle Angehörigen**

Bescheiden war Dein Leben, treu und fleißig Deine Hand. Friede sei Dir nun gegeben, ruhe sanft und habe Dank!

Danke Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Christine Christmann

geb. Stay
* 04.06.1935 † 26.06.2026

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Müsebeck und Frau Pfarrerin Sauerwein sowie dem Bonhöffer Haus.

Im Namen der Familie
Wolfgang, Martina, Peter



Wir lassen dich in Liebe geben.

Hermann Kasper

† 02.07.2026

Danke allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Unseren besonderen Dank richten wir an das Bestattungshaus Kern für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und Frau Lommatzsch für die sehr persönliche und emotionale Trauerrede.

**Imelda Kasper
und Familie**

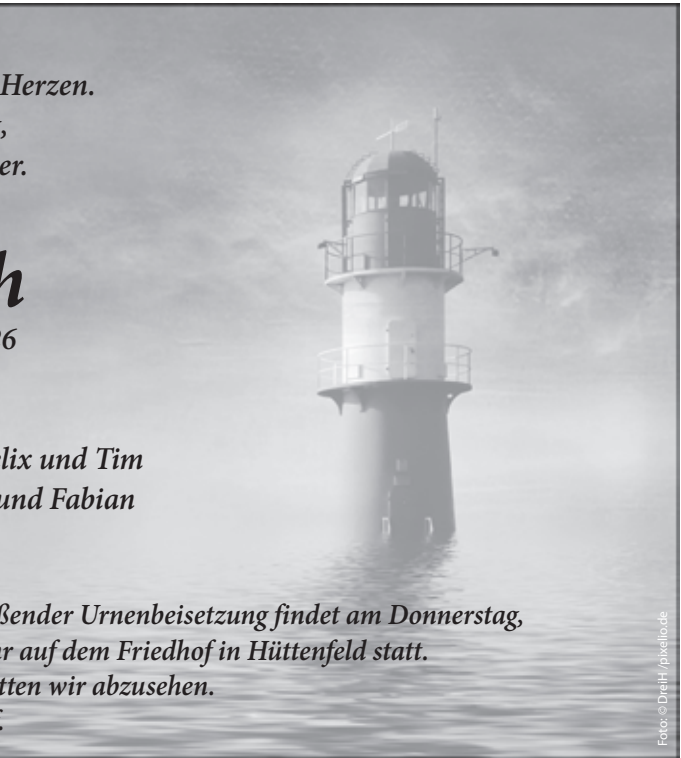
Wenn Ihr mich sucht, dann sucht mich in Euren Herzen. Wenn Ihr mich dort findet, dann lebe ich in Euch weiter.

Fritz Reich

* 22.03.1937 † 04.08.2026

**Deine Frau Anna
Nicole und Thomas mit Felix und Tim
Alicia mit Anna-Marleen und Fabian**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 27.08.2026 um 11:00 Uhr auf dem Friedhof in Hüttenfeld statt. Von Beileidsbekundungen bitten wir abzusehen. Eine Kondolenzliste liegt auf.



Trauer und Gedenken



Traurig, Dich zu verlieren, erleichtert, Dich erlöst zu wissen, dankbar, mit Dir gelebt zu haben.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Elisabeth Fürstnow

geb. Kohr
*06.04.1938 †20.08.2026

In stiller Trauer
Bernd und Gabi mit Familie
Ralf
Anja mit Robin
sowie alle Angehörigen

Die Beerdigung ist am Donnerstag, den 27.08.2026, um 11:00 Uhr auf dem Waldfriedhof Lampertheim. Ein Kondolenzbuch liegt auf.

Wenn durch
einen Menschen
ein wenig mehr
Liebe und Güte,
ein wenig mehr
Licht und
Wahrheit
in der Welt war,
dann hat
sein Leben einen
Sinn gehabt.

Alfred Delp

Danksagung

Dankbar durften wir in der Stunde des Abschieds erfahren, wie viel Freundschaft, Zuneigung und Anerkennung unserem lieben Entschlafenen

Oskar Ehret

entgegengebracht wurde.

Wir danken allen, die unserem lieben Verstorbenen auf seinem letzten Weg begleitet haben und in Wort, Schrift, Blumen- und Geldspenden ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Thomas Höppner-Kopf, dem Palliativnetz Bergstraße und Herrn Dr. Selzer.

Hilde Ehret
Bernd Ehret, Ulrike Ehret und Familien

Wir nehmen Abschied von meiner lieben Frau, Mutter, Schwiegermutter und Schwester

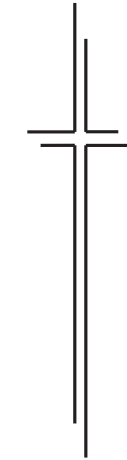
Kerstin Arnold

geb. Gorn
*24.04.1965 †03.08.2026

In stiller Trauer
Stefan Arnold
Christin und Kevin Jankowski
Heike und Erhard Glaser

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag den 28.08.2026 um 10.00 Uhr auf dem Friedhof Biblis-Nordheim statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen, Kondolenzliste liegt aus.

Ein Leben voller Güte endet nicht mit dem Tod. Es lebt in den Menschen weiter, die davon berührt wurden.



Margret Radtke

Für die vielen Zeichen der Anteilnahme, der tiefen Verbundenheit und Freundschaft, die wir nach dem Tod von

erfahren durften, möchten wir uns herzlich bedanken. Es ist ein großer Trost für uns.

Unser besonderer Dank geht an:

- Pfarrer Grigutis und Winfried Lutz für die einfühlsame Gestaltung der Trauerfeier
- das Bestattungsinstitut Röhrig für die große Hilfe und Unterstützung
- die Belegschaft der Station 3A im Bonhoeffer-Haus für die liebevolle Pflege.

Karl-Heinz Radtke und Familie

Lampertheim,
im August 2026

Am 05.09.2026 findet um 18 Uhr in der Pfarreikirche St. Andreas ein Seelenamt statt.



Irmgard Facchini

geb. Keilmann
*07.01.1953 †02.07.2026

Herzlichen Dank an alle, die mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unsere tiefe Dankbarkeit gilt dem Team des **Hospizes Bergstraße** für die liebevolle und würdevolle Begleitung unserer Mutter.

Ein besonderer Dank gilt **Dirk Edelmann vom Bestattungshaus Kern** für seine einfühlsame und verlässliche Unterstützung sowie **Trauerrednerin Jenny Lommatzsch** für ihre persönliche und berührende Trauerrede.

Im Namen aller Angehörigen
David Facchini

Bürstadt, im August 2026

*Es weht der Wind...
...ein Blatt vom Baum.
Von vielen Blättern eines.
Das eine Blatt man merkt
es kaum. Denn ist ja keines.
Doch dieses eine Blatt allein
war Teil von unserem Leben.
Drum wird dies eine Blatt allein
uns immer wieder fehlen.*



Werner Friedrich

*11.07.1943 †12.08.2026

In Liebe
Deine Frau Marianne
Deine Kinder und Enkelkinder

Die Trauerfeier findet am 28.08.2026 um 9:00 Uhr auf dem Friedhof in Hofheim statt. Von Beileidsbekundungen bitten wir abzusehen. Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis zu einem späterem Zeitpunkt statt.

Nachruf
Der VfR 1910 Bürstadt e.V.
trauert um sein Ehrenmitglied

Günter Wahlig

Günter Wahlig war seit 1973 Mitglied beim VfR Bürstadt und war über all die Jahre stets eng mit dem Verein verbunden.

Wir trauern mit seiner Familie und werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand und die Mitglieder

Reby 13.02.76 – 20.08.12

„Baby, don't forget to catch me.
Hold on princess don't you think that it's time
On this platform with the drizzle in my eye?“

J. Tabatabai

Deine Freunde

Anzeigenschluss für Familienanzeigen im TiP
ist freitags um 10 Uhr

*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der zu uns gehörte, ist nicht mehr.*

Fassungslos und in tiefen Mitgefühl nehmen wir Abschied von unserer geschätzten Kollegin.

Ingrid Brems

† 08.08.2026

Wir verlieren mit ihr einen wunderbaren Menschen und engagierte Weggefährtin.

In stiller Trauer die Kolleg*Innen der
Ökumenischen ambulanten Pflege Caritas Bürstadt.



Frau Ingrid Brems

Mit aufrichtiger Trauer geben wir bekannt, dass unsere langjährige Mitarbeiterin

am 08.08.2026 im Alter von 70 Jahren plötzlich und unerwartet verstorben ist.

Die Verstorbene war in der Sozialstation in Bürstadt im Pflegebereich tätig.

Wir verlieren mit ihr eine engagierte und allseits geschätzte Mitarbeiterin und Kollegin.

Wir werden Frau Brems in bester und ehrenvoller Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Caritasverband Darmstadt e. V.
Die Dienstgemeinschaft

Du hast viele Spuren der Liebe und Fürsorge hinterlassen und die Erinnerung an all das Schöne mit Dir wird stets in uns lebendig sein.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Hedwig „Heddi“ Holz

geb. Ebert
*25.07.1949 †10.08.2026

In stiller Trauer
Beate Groll mit Familie
Holger Holz mit Familie
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier und anschließende Urnenbeisetzung ist am Mittwoch, den 26.08.2026, um 14.30 Uhr auf dem Waldfriedhof Lampertheim.



*Immer hier, immer ein Ja, warst immer hilfsbereit und für uns alle da.
Hast uns geliebt, umorgt, bewacht und selten nur an dich gedacht.
Dein Lachen, deine Stärke, deine Herzlichkeit,
du bleibst in unseren Herzen unvergessen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Verstorbenen

Ingrid Hildegard Brems

geb. Cornelius
*17.04.1956 †08.08.2026

In tiefer Liebe
Dein Sohn Mathias mit Desiree
Deine Enkel Niko und Luka

In dankbarer Erinnerung an unsere gemeinsame Lebenszeit
Werner

Die Trauerfeier und anschließende Urnenbeisetzung ist am Mittwoch, 26.08.2026 um 13.30 Uhr auf dem Friedhof Bürstadt.

Foto: Pixabay.com

2x genießen – 1x zahlen: DEUTSCHLANDWEIT IN 250 REGIONEN



Gutscheinbuch der SCHLEMMERBLOCK
2x 1-GASTRONOMIE- & FREIZEITGUTSCHEINE
Heppenheim/Bensheim & Umgebung

ab **9,99 €**
UVP 44,90 €

RABATTCODE: TIP27

ab 1 Exemplar	je 25,99 €
ab 3 Exemplaren	je 16,99 €
ab 5 Exemplaren	je 14,39 €
ab 7 Exemplaren	je 9,99 €

versandkostenfrei ab 5 Exemplaren

VMG mbH, Niddesheimer Str. 18, 67547 Worms **Gutscheinbuch.de**

AKTUELLES AUS DER REGION

WAS? WANN? WO? www.tip-suedhessen.de

Buchtipps des Monats August 2026

„Für Polina“ von Takis Würger

Jemand sagte mal über dieses kleine Buch: „Wem das nicht zu Herzen geht, der hat keines.“ Mir ist es jedenfalls mitten ins Herz gegangen.

Hannes und Polina sind seit der Kindheit befreundet. Er wächst bei seiner alleinerziehenden Mutter mitten im Moor bei Hannover auf, in einer verwunschenen Villa mit Pflaumbäumen und Rhabarber im Garten. Der einzige Mitbewohner ist Hildebrand, ein grantiger Autor mit dem Herzen am rechten Fleck. Polina kommt mit ihrer ebenfalls alleinerziehenden Mutter regelmäßig zu Besuch.

Hannes entdeckt früh seine Liebe zur Musik und Polina ihren Hang zum Aufbruch ins Unbekannte. Sie sind normale Teenager mit ebenso normalen Gefühlen. Doch das Leben hat harte Schläge für beide bereit. Sie verlieren sich aus den Augen. Hannes erstickt in Antriebslosigkeit. Wie es gelingt, sich wieder zu treffen und Gefühle zu ordnen, davon handelt dieses Buch. Der Schreibstil ist meistens sachlich und nüchtern, überrascht aber immer wieder ganz unerwartet.

Für mich einer der wundervollsten Liebesromane.

Ursula Schmitt

SPD-SOMMERTOUR: Lampertheimer SPD mit BGH an der Friedenskirche und bei der Hofheimer Feuerwehr

Kita-Plätze, Raser im Ort und Anliegen der Feuerwehr

HOFHEIM – Drei Themen bewegten die rund 20 Teilnehmer der SPD-Sommertour mit Stadtverordneten und Mitgliedern aus Lampertheim und den Stadtteilen, an der sich auch Vertreter der Bürgergemeinschaft Hofheim (BGH) mit Ortsvorsteher Lothar Bauer beteiligten: Mehr Ü3-Kita-Plätze für Hofheim, die Gefahren im innerörtlichen Verkehr durch Raser und die Anliegen der Freiwilligen Feuerwehr.

SPD-Stadtverordneter und stellvertretender Ortsvorsteher Thomas Meier, der durch Hofheim führte, dankte für das zahlreiche Erscheinen und der Bürgergemeinschaft für die gute Zusammenarbeit. Die Situation der Kita-Versorgung der über Dreijährigen in Hofheim wird von den Genossen weiterhin als nicht ausreichend erachtet – seit der Sommertour vor zwei Jahren genau an dieser Stelle auf der weitläufigen Grünfläche hinter der evangelischen Friedenskirche köchelt das Thema vor sich hin. Die Idee damals wie heute war eine temporär nutzbare Kita in Modul-Bauweise für zwei Gruppen anstatt eines aufwändigen Neubaus. Weiterhin würden 70 Plätze benötigt, bekräftigte Meier, warum aber gebe es bislang keine Modul-Lösung? Bürgermeister Alexander Scholl (CDU) müsse Farbe bekennen, es gehe um Kinder.

„Es geht uns um das Wichtigste in der Welt.“ Was wolle der Bürgermeister Leuten sagen, die ihre Kinder in den Rosengarten fahren müssen? Ortsvorsteher Bauer stellt sich vor, die Container nur für zwei anstatt Jahre anzumieten, die Plätze bräuchte man zur Überbrückung bis 2028. Denn laut aktuellem Kindertagesstättenbedarfsplan der Stadt Lampertheim für 2026 und 2027 sei die Lage bis dahin angespannt. SPD-Fraktionsvorsitzender Jens Klingler kritisierte die Planung der Stadtverwaltung, die von einer rückläufigen Kinderzahl ab 2028 ausgehe und daher eine Modul-Lösung nicht in Betracht ziehe. Vielmehr gebe es in Lampertheim Zuzug und auch Bedarf.

Fakt sei, dass die Planung immer um 40 Plätze überschritten worden sei. In über 30 Jahren in



Zum Gruppenfoto kamen die Kinder und Betreuerinnen der Kinderfeuerwehr hinzu, die auf dem Vorplatz gerade viel Spaß bei ihrem Übungsabend hatten.

der Lokalpolitik habe er noch nie erlebt, dass Kitas zurückgebaut wurden. Zu bedenken gab Klingler, dass die alte Villa in der Saarstraße mit 50 Kindern in zwei Gruppen ab 2028 nicht mehr zur Verfügung stehe. In Hofheim müssten wegen der Mangelsituation Kinder, die erst im September drei Jahre alt werden, ein ganzes Jahr bis zur Aufnahme in die Kita warten. Ortsvorsteher Oliver Schmitt

(SPD) aus Rosengarten meinte, dass 70 fehlende Plätze ein Problem seien, das die Kita in Rosengarten nicht ausgleichen könne.

Schon jetzt seien viele Hofheimer Kinder dort. Das Thema Kita-Bedarfsplan stand am Donnerstag dieser Woche auch beim Sozial-, Bildungs- und Kulturausschuss auf der Tagesordnung. Auf dem Weg zur Feuerwehr

machten sich die Sommertour-Teilnehmer ein Bild von den gefährlichen Stellen für Fußgänger, vor allem am Alten Rathaus.

Hier könnte sich Ortsvorsteher Bauer eine Ampel vorstellen, wie jetzt in Bobstadt. Auch sei es schwierig bei viel Verkehr mit dem Auto zum Beispiel aus der Meymacstraße in die Backhausstraße einzubiegen, berichtete Margit Kühn (BGH).



Erste Station der SPD-Sommertour mit Ortsvorsteher Lothar Bauer und weiteren Vertretern der BGH war an der evangelischen Friedenskirche in der Bahnhofstraße.

Risse in den Wänden und Enge bei der Feuerwehr

Bei der Freiwilligen Feuerwehr wurden die Besucher schon von der Führungsmannschaft mit Wehrführer Heiko Seib und Stellvertreter Philipp Lösch erwartet, dabei auch Stadtbrandinspektor (SBI) Sven Gleißner und Stellvertreter Dirk Wagner. „Was hätten ihr gerne?“ Nach dieser auflockernden Frage von Thomas Meier ging es gleich um das Hauptthema bei der Besichtigung des Gebäudes: Wehrführer Seib sprach Klartext: Über die Baumängel wisse jeder Bescheid und das größte Dilemma seien die Umkleiden. Eine Erweiterung sei nötig, aus Platzgründen in den Hof hinein. Ein Nachteil liegt auf der Hand – der Kerweplatz würde kleiner. SBI Gleißner wies auf die Machbarkeitsstudie für alle Ortsteile hin, über eine Erweiterung in Hofheim werde nachgedacht. Und am Dienstag werde im Feuerwehrbeirat mit Bürgermeister Scholl über den Bedarfsplan gesprochen. Dabei gehe es auch um Lagerkapazitäten und Umkleiden. Auffällig waren beim Rundgang die Risse in den Wänden in jedem Raum, das seien Setzrisse seit der Neubau 2011/12 errichtet wurde, erfuhren die Besucher von Zugführer Jürgen Rettig.

Die räumliche Enge wurde überall deutlich: In der Fahrzeughalle, wo auch das Rettungsboot quer steht, in der Umkleide, in der Atemschutzpflegestelle und in der Werkstatt. Atemschutzgerätewart Lars Wahl erklärte den Besuchern, dass die Pressluftatmer für die 27 Atemschutzgeräteträger in Lampertheim befüllt werden müssen, weil der Kompressor in Hofheim schon seit fünf Jahren defekt und „außer Dienst“ sei. Eine Neuanschaffung wäre mit mindestens 20.000 Euro zu teuer. Mit der Geräteausrüstung insgesamt sei man aber sehr zufrieden. Interessante Informationen erhielten die Besucher über die vielseitigen Aufgaben der Feuerwehr. Am Ende der dreistündigen Sommertour gab es bei der Feuerwehr Bratwurst.

Hannelore Nowacki

SENIOREN – RUNDUM GUT VERSORGT

LEBEN IM ALTER

ANZEIGE



Hausnotruf.
Bunter, sicherer, unbeschwerter.

Hausnotruf. Lange gut leben.
Telefon 06252 - 7004 16 | www.drk-bergstrasse.de

Risiko von Einzeltrick und Schockanruf verringern

„Rate, wer dran ist!“

(DJD). Betrügerische Anrufe treffen besonders häufig ältere Menschen. Die Täter geben sich etwa als Enkelkind aus, täuschen eine Notlage vor und drängen auf Geldüberweisungen.

Auch Schockanrufe, falsche Gewinnversprechen oder angebliche Polizeianrufe gehören zu den gängigen Maschen. Der Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken rät

deshalb zu besonderer Vorsicht: Wer unsicher ist, sollte Fragen stellen, die nur ein Familienmitglied beantworten kann, und verdächtige Gespräche sofort beenden.

Wichtig ist zudem, keine Zugangsdaten oder PINs weiterzugeben, Übergaben sofort abzulegen und im Ernstfall Polizei, Bank sowie die Sperrhotline 116 116 zu kontaktieren.

Ihr Fahrplan für gesundes Altern

(spp-o) Es gehört zum Altern werden dazu, dass sich der Körper verändert.

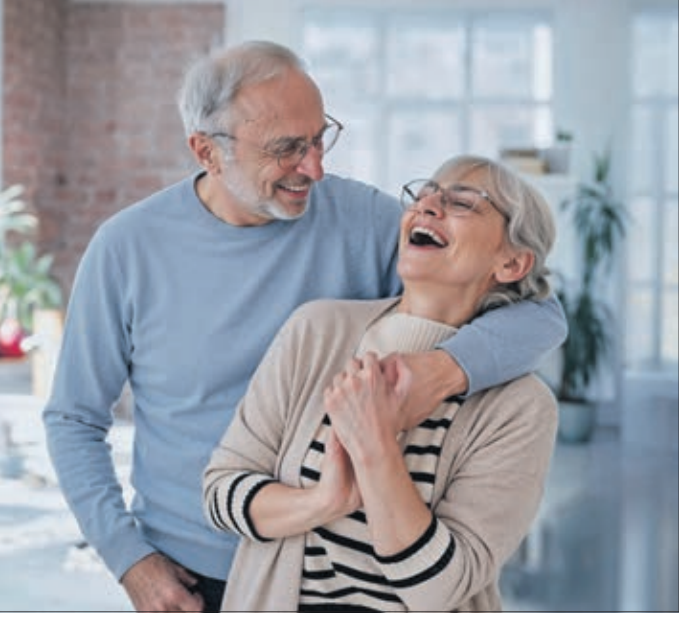
Betroffen sind unter anderem der Stoffwechsel, Knochen, Muskeln und das Immunsystem. Die gute Nachricht: Schon bevor sich erste Anzeichen bemerkbar machen, können Sie einiges dafür tun, um möglichst lange aktiv zu bleiben – körperlich und geistig.

Etwa zum 30. Lebensjahr erreicht unsere Knochendichte ihren Höhepunkt und nimmt dann immer weiter ab. Die Knochen werden poröser, das Risiko für Brüche steigt.

Auch die Muskelmasse wird weniger. Wichtige Faktoren, um langfristig die eigene Körperkraft und Beweglichkeit zu erhalten, sind Krafttraining und eine Ernährung, die Vitamine und Calcium liefert. Vitamin K2, zum Beispiel aus Fleisch, Eiern und Sauerkraut, trägt dazu bei, dass Calcium in die Knochen gelangt.

Vitamin D3 unterstützt die Aufnahme von Calcium aus dem Darm. Außerdem ist es wichtig für das Immunsystem.

Das Immunsystem produziert im Alter weniger Antikörper und Abwehrzellen.



Um geistig fit zu bleiben, ist eine gute Versorgung mit Vitaminen wichtig.

Foto: KI-generiert/Folplus.de/akz-o



ROSENSTOCK
TAGESPFLEGE • AMBULANTE PFLEGE

Willkommen
zu unserem SOMMERFEST am 04.09.2026 von 14 bis 17 Uhr mit:
• Grillwürstchen im Brötchen
• Kaffee & Kuchen
• Erfrischenden Getränken
• Zeit für Begegnung

Dienstags 10–12 Uhr SENIORENCAFÉ

SPARGELWEG 6 | 68623 LAMPERTHEIM

Info@rosenstock-pflege.de | www.rosenstock-pflege.de | Rufen Sie uns an: 06206 - 95 276 95

TAGESPFLEGE • PFLEGEDIENST

- Tagesbetreuung
- Bewegungsangebot
- Warme Mahlzeiten
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaft

Dadurch heilen Wunden oft schlechter und Krankheitserreger haben ein leichteres Spiel. Zur Stärkung ist es wichtig, den Körper mit ausreichend Mikronährstoffen zu versorgen, unter anderem mit den Vitaminen B6, B12 und Folsäure (B9).

Das gelingt mit einer ausgewogenen Mischkost, die viel Obst und Gemüse enthält. Allerdings nur bedingt, denn im

Alter nimmt die Fähigkeit des Körpers ab, bestimmte Vitamine ausreichend aufzunehmen oder zu speichern.

Spätestens wenn ein Mangel festgestellt wurde, kann die Einnahme von Nahrungsergänzungsmitteln sinnvoll sein. Es gibt auch Kombipräparate, die mehrere Mikronährstoffe enthalten (z. B. FolPlus+D3. Infos unter www.folplus.de).

„BÜRGERMEISTER-SPRECHSTUNDE“: Konstantin Großmann am 29. August von 10 bis 12 Uhr in Nordheim zum persönlichen Gespräch vor Ort

Zeit für Ihre Fragen, Anregungen und Anliegen

BIBLIS – Als Bürgermeister ist es mir wichtig, die Anliegen und Ideen der Bürgerinnen und Bürger in unseren Ortsteilen direkt vor Ort aufzunehmen. Deshalb habe ich das neue Format „Bürgermeister vor Ort“ ins Leben gerufen. Nicht Sie müssen für ein persönliches Gespräch ins Rathaus

nach Biblis kommen – ich komme sehr gerne zu Ihnen nach Wattenheim. Im Dorfzentrum nehme ich mir bewusst Zeit für Ihre Fragen, Anregungen und Anliegen. Die Gespräche finden am Samstag, 29. August, von 10 bis 12 Uhr, in einem 15-minütigen Zeitfen-

ter statt. Termine können vorab über mein Vorzimmer unter der Telefonnummer 06245/28 22 oder per E-Mail an vorzimmer-bgm@biblis.eu vereinbart werden. Ich freue mich sehr darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und hoffe, dass dieses neue Format gut angenommen wird. zg

MITTELSTANDS- UND WIRTSCHAFTSUNION: Aufforderung, die EU-Wiederherstellungsverordnung grundlegend zu überarbeiten

Entlastung der Landwirte

KREIS BERGSTRASSE – Die Mittelstands- und Wirtschaftsunion (MIT) Hessen fordert die Bundesregierung und die Europäische Union auf, die EU-Wiederherstellungsverordnung grundlegend zu überarbeiten beziehungsweise ihre Umsetzung bis zu einer umfassenden Folgenabschätzung auszusetzen. Die MIT Vorsitzende der MIT Bezirk Südhessen, Dr. Matthias Wilkes, warnt vor einer weiteren Belastung der heimischen Land- und Forstwirtschaft durch immer neue Aufla-

gen, Einschränkungen und Bürokratie sowie finanziellen und praktischen Problemen bei der Umsetzung der Wiederherstellungsverordnung. Die Landwirtschaftskommission der MIT Hessen strebt an, gemeinsam mit dem Hessischen Bauernverband weitere konkrete Vorschläge zur Entbürokratisierung der Landwirtschaft zu erarbeiten. Ziel ist es, praxistaugliche Lösungen zu entwickeln, die die Wettbewerbsfähigkeit der heimischen Betriebe stärken, die un-

ternehmerische Freiheit sichern und unnötige Bürokratie konsequent abbauen. Die MIT Hessen fordert deshalb u. a. eine grundlegende Überarbeitung der EU-Wiederherstellungsverordnung, bis dahin die Aussetzung weiterer Umsetzungsschritte, konsequenten Eigentumschutz für land- und forstwirtschaftliche Betriebe, Freiwilligkeit und angemessene Entschädigungen. zg
Lesen Sie mehr zum Thema auf tip-suedhessen.de

ELISABETH-SELBERT-SCHULE: Gelungenes Sport- und Kennenlernfest förderte auch den Teamgeist / Einführungstage abgeschlossen

Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung sind gefragt

LAMPERTHEIM – Am Donnerstag, 13. August, fand an der Elisabeth-Selbert-Schule (ESS) das alljährliche Sport- und Kennenlernfest statt. Organisiert wurde die Veranstaltung von den Sportlehrern Michael Kadel und

Götz Krämer. Im Mittelpunkt standen dabei nicht nur Bewegung und sportlicher Ehrgeiz, sondern vor allem das gegenseitige Kennenlernen und die Förderung des Teamgeists. An insgesamt 11 Stationen konnten die

Schüler gemeinsam Punkte für ihre Klassen sammeln. Schulleiter Michael Diez Aguilar bedankt sich zunächst bei den Organisatoren sowie bei allen Kollegen, die die einzelnen Stationen betreut haben. Den Schülern dankt er für ihr Engagement und ihre Bereitschaft, sich auf die verschiedenen Aufgaben einzulassen zu haben.

Dabei betonte er die Bedeutung der Zusammenarbeit im Team. Das Sport- und Kennenlernfest bildete den Abschluss der Einführungstage an der ESS und bietet den Schülern eine ideale Gelegenheit, sich außerhalb des regulären Unterrichts in entspannter Atmosphäre kennenzulernen. Gleichzeitig wird deutlich, dass gemeinsames Lernen, Bewegung und Teamarbeit wichtige Grundlagen für einen erfolgreichen Start in das neue Schuljahr bilden. zg



Den 1. Platz belegt die 12 FOS (Wirtschaft und Verwaltung) mit ihrer Klassenlehrerin Carmen Wenz. Als Belohnung erhielten die drei erfolgreichsten Klassen jeweils einen Eisgutschein vom Schokoladenhaus Oberfeld in Lampertheim. Foto: oh

RUNDER TISCH NATURSCHUTZ: Hitze macht Schotter und Pflaster zum Problem

Jeder Quadratmeter Grün verbessert das Wohnklima

BÜRSTADT – Die anhaltende Hitzeperiode zeigt eindrucksvoll, wie unterschiedlich sich begrünte Flächen und dicht bebaute Bereiche in der Stadt aufheizen. Während sich Gebäude, Straßen und versiegelte Flächen in der Sonne stark erwärmen und die gespeicherte Wärme bis weit in die Nacht wieder abgeben, wirken Parks, Gärten und Wälder wie natürliche Klimaanlage: Pflanzen verdunsten Wasser und kühlen dadurch ihre Umgebung. Bäume, Hecken und Stauden spenden Schatten und sorgen für wesentlich niedrigere Temperaturen und ein angenehmeres Mikroklima. Wer derzeit zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs ist oder einen Parkplatz finden will, sucht deshalb möglichst den Schatten von Bäumen.

Diese Problematik greift auch der Runde Tisch Naturschutz innerhalb Büurstads auf und appelliert an die Bevölkerung. Denn die aktuelle Hitzewelle führt

eindrucksvoll vor Augen: Jeder Quadratmeter Grün verbessert das Wohnklima. Wer auf unnötige Schotter- und Pflasterflächen verzichtet und stattdessen auf eine naturnahe Bepflanzung setzt, leistet einen wichtigen Beitrag zu einem lebenswerteren und klimangepassten Wohnumfeld. Gerade angesichts der immer häufiger auftretender Hitzewellen wird deutlich, wie wertvoll mehr Grün in unseren Städten und Wohngebieten ist. Daher sollten möglichst viele Flächen begrünt und Bäume gepflanzt werden. Dazu können sowohl die Kommunen im öffentlichen Raum als auch Grundstückseigentümer beitragen – etwa durch begrünte Vorgärten, Fassaden, Balkone und Dächer. Der Trend der vergangenen Jahre, Vorgärten zu „entgrünen“ und durch vermeintlich pflegeleichten Schotter zu ersetzen, hat vielerorts zusätzliche Wärmeinseln entstehen lassen. Inzwischen werden stattdessen häufig große

Flächen rund ums Haus vollständig gepflastert. Auch das verschärft das Problem, denn Pflastersteine heizen sich im Sommer erheblich auf und speichern die Wärme. Gleichzeitig kann Regenwasser auf großflächig versiegelten Flächen mit schmalen Fugen kaum versickern und fließt in die Kanalisation. Dies führt dazu, dass sich die Überschwemmungsgefahr bei Starkregenereignissen erhöht. Nicht ohne Grund schreiben sowohl die Hessische Bauordnung als auch das 2023 novellierte Hessische Naturschutzgesetz vor, dass Grundstücksfreiflächen – mit Ausnahme von Wegen und Zufahrten – zu begrünen sind. Hielte man diese Vorgaben der Begrünung überall ein, gäbe es in den Wohngebieten im Sommer deutlich mehr kühlende Grünbereiche, in denen zudem Regenwasser vor Ort versickern könnte, statt die Kanalisation zu belasten. zg

KREIS BERGSTRASSE: Landrat Christian Engelhardt ernennt Uwe Schwara und Bastian Weisener offiziell zu Kreisbrandmeistern

Starke Unterstützung für den Brand- und Katastrophenschutz

KREIS BERGSTRASSE – Vor der beeindruckenden Kulisse von rund 1.000 Jugendlichen und Betreuenden des 59. Kreiselstagers der Bergsträßer Jugendfeuerwehren in Biblis standen an diesem Tag nicht nur Spiel, Gemeinschaft und Nachwuchsarbeit im Mittelpunkt – sondern auch ein starkes Zeichen für die Zukunft des Brand- und Katastrophenschutzes im Kreis Bergstraße. Landrat Christian Engelhardt ernannte Bastian Weisener und Uwe Schwara offiziell zu Kreisbrandmeistern (KBM) und überreichte ihnen die Ernennungsurkunden für ihr Ehrenamt.

Die beiden erfahrenen Feuerwehrführungskräfte unterstützen Kreisbrandinspektor Markus Stracke im Brandschutzaufsichtsdienst des Kreises Bergstraße. Als Kreisbrandmeister übernehmen sie Führungsaufgaben bei größeren Schadenslagen, beraten die Städte und Gemeinden in fachlichen Fragen und bringen ihre Expertise in den unterschiedlichen Bereichen des Brand- und Katastrophenschutzes ein. Beide waren bereits in der Vergangenheit als Kreisbrandmeister tätig; mit der offiziellen Ernennung beziehungsweise Verlängerung ihrer



Landrat Christian Engelhardt (links) und Kreisbrandinspektor Markus Stracke (rechts) überreichten Uwe Schwara (2.v.l.) und Bastian Weisener (2.v.r.) ihre jeweilige Urkunde zur Ernennung zum Kreisbrandmeister. Foto: oh

er Bestellung setzen sie ihre verantwortungsvolle Aufgabe fort. „Ein leistungsfähiger Brand- und Katastrophenschutz lebt von Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen – oft ehrenamtlich und zusätzlich zu Beruf und Familie. Dafür danke ich Herrn Schwara und Herrn Weisener ebenso wie allen Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehren von Herzen.

Ihr Engagement ist unverzichtbar für die Sicherheit der Menschen im Kreis Bergstraße. Ich freue mich sehr, dass wir mit zwei so erfahrenen und kompetenten Persönlichkeiten die Arbeit unseres Kreisbrandinspektors auch künftig weiter stärken können“, betonte Landrat Christian Engelhardt bei der Urkundenübergabe. Auch Kreisbrandinspektor Markus Stracke gratulierte beiden zu

ihrer Ernennung: „Uwe Schwara und Bastian Weisener bringen nicht nur jahrzehntelange Erfahrung aus ihren Feuerwehren mit, sondern verfügen auch über ein hohes Maß an Fachwissen und Führungsstärke. Sie kennen die Anforderungen im Einsatz ebenso wie in der Ausbildung und sind damit eine große Bereicherung für den Brandschutzaufsichtsdienst. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.“

Uwe Schwara gehört der Freiwilligen Feuerwehr Bürstadt an und war rund 20 Jahre lang Stadtbrandinspektor. Darüber hinaus engagiert er sich als Kreisausbilder im Bereich Atemschutzgeräteträger und verantwortet diese Lehrgangssparte auf Kreisebene. Bastian Weisener stammt aus der Freiwilligen Feuerwehr Rimbach und ist als Kreisausbilder für die Maschinistenausbildung tätig. Auch er leitet und entwickelt diesen Ausbildungsbereich im Kreis Bergstraße maßgeblich mit. Beide waren über viele Jahre hinweg in verantwortungsvollen Führungsfunktionen innerhalb ihrer Feuerwehren aktiv und bringen diese Erfahrung nun weiterhin in ihre Tätigkeit als Kreisbrandmeister ein. zg

ANZEIGE

Sie hören gut, aber verstehen schlecht?

Die Schädigung der Haarzellen im Innenohr führt dazu, dass Gespräche nicht mehr gut verstanden werden. Eine bahnbrechende Schweizer Innovation löst dieses Problem auf effektive Weise.

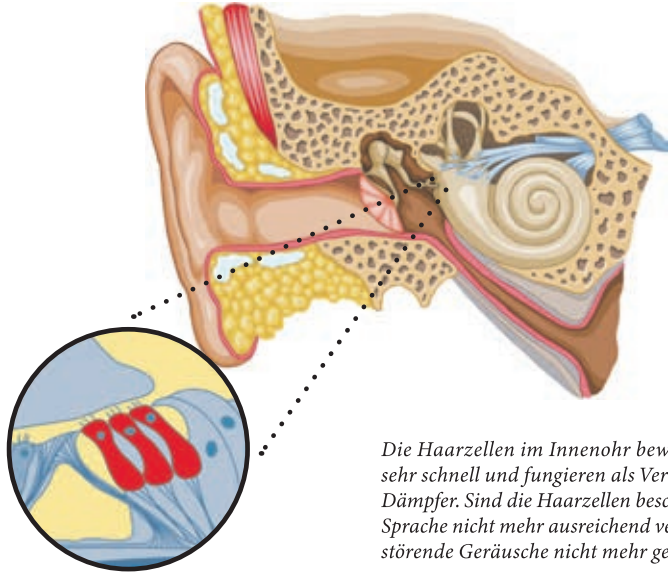
Täglich bemerken viele Menschen, dass sie Schwierigkeiten haben, Gesprächen zu folgen. Sie hören zwar die sprechende Person, verstehen aber nicht richtig, was gesagt wird. Die Ursache dafür ist oft eine Schädigung des Innenohrs. Dabei erschweren Umgebungsgerausche, schlechte Akustik, undeutlich sprechende Personen und Hintergrundmusik das Verstehen zusätzlich.

Schädigung des Innenohrs

Haarzellen im Innenohr sorgen für Anpassungen im Klang. Sind diese Zellen beschädigt, hören Sie leise Geräusche noch leiser und laute Geräusche erscheinen Ihnen hingegen lauter! Durch störende Umgebungsgerausche sind Gespräche dann nicht mehr gut zu verstehen. Die revolutionären Hörgeräte von Phonak lösen dieses Problem zielgerichtet.

Hervorragende Klangqualität

Die speziell in der Schweiz entwickelten Phonak-Geräte sind mit modernster Technologie ausgestattet. Dadurch ist der Klang von ausgezeichnete Qualität und das Klangspektrum sehr breit. Hinzu kommt, dass der leistungsstarke Lautsprecher sehr nah am Trommelfell sitzt. Dies sorgt für eine optimale Schallübertragung und ein ultimatives Hörerlebnis. So können Sie wieder aktiv an allen Gesprächen teilnehmen. Darüber hinaus sorgt das einzigartige weiche Material für einen hohen Tragekomfort. Sie merken kaum, dass Sie ein Hörgerät tragen.



Die Haarzellen im Innenohr bewegen sich sehr schnell und fungieren als Verstärker und Dämpfer. Sind die Haarzellen beschädigt, wird Sprache nicht mehr ausreichend verstärkt und störende Geräusche nicht mehr gedämpft.

Testpersonen gesucht!

Mit besonderer Beratung und Service sind die Phonak-Hörlösungen in Deutschland bei GEERS erhältlich. Aktuell sucht GEERS Testpersonen für die revolutionären Phonak-Hörgeräte. Kennen Sie die vorhin beschriebene Situation, möchten Sie wieder gut hören und diese neue Technologie in der Praxis testen? Dann laden wir Sie herzlich dazu ein, an unserer Studie teilzunehmen. Sie können die Phonak-Geräte 10 Tage lang kostenlos und unverbindlich in verschiedenen Hörsituationen aus-

probieren. Ihre Testphase schließen wir mit einem kurzen Interview ab, bei dem wir Sie nach Ihren Erfahrungen fragen.

Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich bis zum 30. November als Testperson an. Gehen Sie dazu auf www.geers.de/termin oder rufen Sie unter 0800 724 000 261 an. Die Teilnahme ist kostenlos und völlig unverbindlich! Melden Sie sich noch heute an und erleben Sie die Vorteile der Phonak-Hörlösungen.

Jetzt anmelden:
kostenlos und
unverbindlich unter
0800 724 000 261
oder auf
www.geers.de/termin



„Ich habe gemerkt, dass ich Gesprächen nicht mehr richtig folgen konnte. Das war sehr unangenehm. Dank GEERS kann ich Gespräche wieder voll und ganz genießen. Ich empfehle jedem, den Test zu machen und den Unterschied selbst zu erleben!“

GEERS

GEERS ist eine Marke der Sonova Retail Deutschland GmbH, Otto-Hahn-Straße 35, 44227 Dortmund

Code für
Fachgeschäft



KURZ NOTIERT

Musik, Lichter und Genuss im Stadtpark

LAMPERTHEIM – Die Musikschule lädt wieder zu ihrem traditionellen Park- und Lichterfest ein. Am Freitag, 28. August, und Samstag, 29. August, erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit Live-Musik, Auftritten von Schülern der Musikschule, kulinarischen Angeboten und der besonderen Atmosphäre des illuminierten Stadtparks. In diesem Jahr steht das Fest zugleich im Zeichen eines besonderen Jubiläums: Lampertheim feiert 75 Jahre Stadtrechte.

DRK: Nächste Blutspende in der EKS-Sporthalle Bürstadt am 1. September ab 15.30 Uhr / Jetzt online anmelden

Blutspenden werden kontinuierlich benötigt

BÜRSTADT – Eine ausreichende Blutversorgung ist für viele Patientinnen und Patienten lebenswichtig – insbesondere nach Unfällen, bei Krebs- oder anderen schweren Erkrankungen. Da Blut nur begrenzt haltbar ist, werden Blutspenden ständig benötigt. Daher ruft der DRK-Blutspendedienst zur nächsten Blutspende am Dienstag, 1. September, von 15.30 Uhr bis 19.30 Uhr in der

Sporthalle der Erich-Kästner-Schule (Wolfstr. 23, Bürstadt) auf. Die Blutspende findet ausschließlich nach vorheriger Online-Reservierung statt (https://www.blutspende.de/)

Das DRK bittet nur zur Blutspende zu kommen, wenn Sie sich gesund und fit fühlen. Spendenwillige mit Erkältungssymptomen wie Husten, Schnupfen, Heiserkeit oder erhöhte Körper-

temperatur oder sich in den letzten 2 Wochen im Ausland aufgehalten haben, werden nicht zur Blutspende zugelassen. Sie müssen bis zur nächsten Blutspende 14 Tage pausieren. Bitte Personalausweis mitbringen. Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst. Sie erhalten diese auch über die kostenfreie Service-Hotline 0800-11940 11.

DIAKONIESTATION LAMPERTHEIM: Der Förderverein Hofheim übergibt der Diakoniestation Lampertheim eine Spende für die Anschaffung eines neuen VW-Caddy

Behindertengerechtes Fahrzeug optimiert individuelle Betreuung

LAMPERTHEIM – Unter dem Motto: mobil, flexibel und persönlich bietet die Diakoniestation mit dem mit einer Rollstuhlrampe ausgestatteten VW Caddy eine individuelle Betreuung, die Menschen dort erreicht, wo sie es brauchen – ob zu Hause, unterwegs oder bei Terminen an. Ende Juli übergaben Annette Gutbier und Bernhard Appelt vom Förderverein Hofheim der Ökumenischen Diakoniestation Lampertheim eine großzügige Spende in Höhe von 10.000 Euro. Mit Hilfe dieser Spende war es der Diakoniestation Lampertheim möglich, einen neuen behindertengerechten VW-Caddy anzuschaffen. Die Diakoniestation steht seit vielen Jahren für menschliche Nähe, fachliche Kompetenz und gelebte Nächstenliebe. Sie begleitet nicht nur die Pflegebedürftigen selbst, sondern auch deren Angehörige – Menschen, die oft im Hintergrund Großes leisten.

Der neue VW Caddy mit Rollstuhlrampe ist komfortabel und mit moderner Ausstattung versehen, um eine sichere und angenehme Fahrt zu gewährleisten.



Der Förderverein Hofheim unterstützt die Diakoniestation bei ihren Aufgaben und fördert die Anschaffung des Caddy mit 10.000 Euro. Von links: Uta Herwig, Annette Gutbier, Susanne Benz und Bernhard Appelt. Foto: oh

Unsere Betreuung richtet sich an Menschen, die Unterstützung im Alltag benötigen – sei es für Arztbesuche, Freizeitaktivitäten oder kleine Ausflüge. „Unser Ziel ist es, Mobilität und persönliche Zuwendung zu verbinden. Der VW Caddy ermöglicht uns, Betreuung nicht nur stationär, sondern auch flexibel und ortsunabhängig anzubieten“, erklärt Susanne Benz von der Diakoniestation, verantwortlich für das KFZ-Management. „Das macht es uns leichter, Menschen adäquat und so zu versorgen, dass der Trans-

port auch mit einem Rollstuhl angenehm durchgeführt wird. Darüber hinaus stellen unsere Alltagsbegleitungen sicher, dass es unseren Klienten an nichts fehlt. Und bei einem Besuch zum Arzt bleibt die Betreuungskraft der Diakoniestation dabei. Wartezeiten, bis eine neue Transportmöglichkeit da ist, entfallen somit“, erläutert die Geschäftsführerin, Uta Herwig. Die Diakoniestation Lampertheim bleibt damit ein verlässlicher Partner – menschlich nah und zugleich offen für die Chancen der Zukunft.

LAMPERTHEIM

Martin Luther Kirche

So., 23. August, 10 Uhr Gottesdienst, Warmes Essen für alle; Di., 25. August, ab 11 Uhr Lutherhaus, Luther-Kaffee; Mi., 26. August, 14.30 Uhr Luthersaal (Gerne bieten wir Ihnen unseren Fahrdienst an. Hierzu wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro zu unseren Öffnungszeiten: 06206-2627), Chor Ephata Juniors: Fr., 17 Uhr im Luthersaal, Chor Ephata: Fr., 18.30 Uhr im Luthersaal, Kinderchöre: Mo., 15.30 bis 17.15 Uhr im Luthersaal

Lukasgemeinde

So., 23. August, 10 Uhr Ökumenische Kinderkirche, 10 Uhr Gottesdienst „Westen“, 20 Uhr XXII. Lampertheimer Orgelsommer; Mo., 24. August, 9.30 Uhr Gemeindebüro geschlossen, 10 Uhr Gymnastikgruppe, 16 Uhr Lukaskrabbler 2.0; Di., 25. August, 16.30 Uhr Konfi 2026/27, 19.30 Uhr Dekanatskantorei Ried; Mi., 26. August, 14 Uhr Gemeindeengel; Do., 27. August, 16 Uhr Offene Kirche, 19.30 Uhr Chor Mosaik; Fr., 28. August, 10.30 Uhr Lukaskrabbler, 14.30 Uhr Belebter Friedhof, 20 Uhr Posaunenchor

Katholische Kirche

Mi., 26. August, 16 Uhr St. Marien-KH Eucharistiefeier; Do., 27. August, 10 Uhr PH Hs. Dominikus Wortgottesfeier, 17.30 Uhr St. Andreas Rosenkranzgebet, 18 Uhr St. Andreas Eucharistiefeier; Fr., 28. August, 10 Uhr PH Mariä Verkündigung Eucharistiefeier, 10.30 Uhr PH Bonhoefferhaus Wortgottesfeier; Sa., 29. August, 18 Uhr St. Andreas Eucharistiefeier;

EFG-Baptisten

Einladung zum Gottesdienst am So., 23. August, um 10 Uhr in der Römerstr. 120 mit anschließender Gelegenheit zum Austausch bei Kaffee und Gebäck. Herzlich willkommen Di., 25. August, um 18.30 Uhr zu Anbetung und Gebet „Öffne uns den Himmel“

Seniorenbegegnungsstätte

Mo., 24. August, Spielegruppe von 14 bis 16.30 Uhr fällt aus; Di., 25. August, Jubiläums-Hoffest 11.30 bis 16.30 Uhr; Mi., 26. August, Smartphone-Treff 14 bis 16 Uhr 1. OG, Strick- und Häkelkurs Cafeteria von 14 bis 16 Uhr; Do., 27. August, Gedächtnistraining 10 bis 11 Uhr, Techniktreff 10 bis 12 Uhr 1. OG, Sitzgymnastik von 14 bis 15 Uhr; Fr., 28. August, Sitzgymnastik von 10 bis 11 Uhr, PC-Kurs 10 bis 12 Uhr 1. OG, PC-Kurs 13.30 bis 15.30 Uhr 1. OG Sommerpause

MGV

So., 30. August, Fahrradtour zum „Naturpark Kühkopf-Knoblochsaue“ in Stockstadt. Start um 9 Uhr, Parkplatz „Waldesruh“. Die Fahrtstrecke beträgt ca. 35 km. Die Rückfahrt erfolgt mit dem Zug. Nach einer Führung sind Plätze im Restaurant „Fuchsbau“ reserviert. Die geplante Kanufahrt muss wegen des niedrigen Pegelstandes ausfallen. Auch die Nicht-Radfahrer sind eingeladen, der Treffpunkt hierzu ist das Besucherzentrum „Naturpark Kühkopf-Knoblochsaue“ um 12 Uhr (Start der Führung). Bei Fragen: Petra Steffan Tel. 01520/1900720 oder petra.steffan@gmx.de

Familienzentrum

Offene Treffs in unserem Angebot Drop In(klusive): montags von 9 bis 11 Uhr, Singen ist gesund: jeden letzten Montag im Monat von 16.30 bis 17.30 Uhr, Interkultureller Spieltreff: dienstags von 9 bis 10.30 Uhr, Offenes Café: freitags (April bis September) von 14 bis 15.30 Uhr. Mehr Infos unter: www.familienzentrum-lampertheim.de

VdK

Sprechstunde dienstags von 14 bis 16 Uhr im Haus am Römer, Zimmer 101. Diese Sprechstunde ist kostenlos und steht allen Menschen offen, die Rat und Hilfe bei sozialen Problemen haben

BÜRSTADT

Katholische Kirche

So., 23. August, 10 Uhr St. Michael Eucharistiefeier, 10.30 Uhr Riedrode Minigottesdienst; Mi., 26. August, 18 Uhr Wendelinuskapelle Eucharistiefeier; Fr., 28. August, 10 Uhr PH St. Elisabeth Wortgottesfeier, 17.30 Uhr St. Josef Rosenkranzgebet, 18 Uhr St. Josef Eucharistiefeier; So., 30. August, 11 Uhr Herz Jesu Eucharistiefeier;

Evang. Kirche

So., 23. August, 10 Uhr Kerwe-Gottesdienst in Bobstadt, 11 Uhr Gottesdienst; Mo., 24. August, 14 Uhr Montagstreff in Bobstadt, 20 Uhr Singkreis; Mi., 26. August, 14.30 Uhr Seniorennachmittag, 19.30 Uhr Posaunenchor; Sa., 29. August, 16 Uhr Wuselgottesdienst

FeG

Wir laden jeden Sonntag um 10.30 Uhr ins KamÜ (Nähe Bahnhof) zum Gottesdienst ein. Im Anschluss Austausch bei Kaffee und Kuchen.

Seniorenbeirat

Erinnerung an das Fleischswurstessen am Di., 25. August, im Pfarrgarten von St. Michael ab 16 Uhr für die angemeldeten TeilnehmerInnen. Der Zugang ist barrierefrei.

IG Wanderfreunde

Am Do., 27. August, findet ein Kaffeenachmittag statt. Wir treffen uns wie immer um 15 Uhr im Hofgut Hartmann Lampertheim.

MGV 1902

Wir fahren am 26. November zum Weihnachtsmarkt nach Colmar, Anmeldung mit Entrichtung des Fahrpreises von 35,- € pro Person bei Roland Weinz oder freitags nach der Chorpote im Vereinsheim. Es können auch Nichtmitglieder mitfahren.

GROSS-ROHRHEIM

Evang. Kirche

So., 23. August, 11 Uhr Ökum. Gottesdienst zur Kerb, Ev. Kirche, 13 Uhr Kerweumzug im alten Ortskern; Mo., 24. August, 11 Uhr Essenstand beim Frühshoppen Bürgerhalle; Di., 25. August, 18 Uhr Proben Flötenkreis Gemeindehaus; Mi., 26. August, 15 Uhr Kids-Treff Gemeindehaus, 20 Uhr Kirchenchorprobe Gemeindehaus; Do., 27. August, 9.30 Uhr Frühstück für alle ab 60 im Gemeindehaus, 16.15 Uhr Konfirmandenunterricht Biblis; Fr., 28. August, 18 Uhr Offener Jugendtreff Jugendhaus, 18 Uhr Bandchoaching Jugendhaus;

GV Frohsinn

Die Sängerinnen und Sänger des GV Frohsinn treffen sich jeden Mittwoch gemeinsam zur Chorpote um 19 Uhr im Bürgerzentrum in Biblis. Gerne sind uns interessierte, neue Sängerinnen und Sänger willkommen und wir laden sie gerne zu einer Schnupperstunde ein. Kommen Sie einfach mal unverbindlich vorbei.

NORDHEIM

Evang. Kirche

So., 23. August, 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe gehalten von Pfarrer Konstantin Metz; Mo., 24. August, 15 Uhr Jungschar im Gemeindehaus „Wir basteln und werden kreativ!“, 18 Uhr Flötenkreis im Gemeindehaus; Di., 25. August, 16.30 bis 18 Uhr Konfistunde im Gemeindehaus Hofheim; Mi., 26. August, 10 bis 12 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus; Fr., 28. August, 14.30 bis 16 Uhr Kreativgruppe im Gemeindehaus

TIP

Ihre Vereinsnachrichten erreicht uns schnell und einfach unter der E-Mail-Adresse: **vereine@tip-suedhessen.de**

STELLENANGEBOTE

jobs.tip-suedhessen.de

Ihr regionaler Stellenmarkt.

Die aktuellen Stellenangebote aus dem TIP auch online abrufbar.

TIP

st. marien krankenhaus lampertheim

Wir suchen für unser Krankenhaus

- Pflegefachkräfte (m/w/d)
- Kranken- und Altenpflegehilfen (m/w/d)
- Mitarbeitende im Patientenservice (m/w/d)
- Sozialpädagogen (m/w/d)
- Auszubildende zur Pflegefachassistenz (m/w/d)

Die aussagekräftige Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf und Lichtbild an: St. Marien Krankenhaus Lampertheim GmbH Neue Schulstraße 12 • 68623 Lampertheim E-Mail: personal.smk@ctde.eurofinseu.com Telefon: 06206 509-234 www.stmarienkrankenhaus.de

KLEINANZEIGEN

GESUCHE

Familie sucht Grundstück in Biblis oder Bürstadt

Wir möchten für unsere Familie ein neues Zuhause bauen und suchen daher privat ein Grundstück ab 400 m² in Biblis oder Bürstadt.

Auch ein älteres Haus oder Abrisshaus kommt für uns sehr gerne infrage.

Falls Sie selbst über einen Verkauf nachdenken oder jemanden kennen, der ein Grundstück verkaufen möchte, freuen wir uns sehr über Ihre Nachricht oder Ihren Anruf.

(01 55) 61 14 77 21

Wir suchen unser Zuhause!

Kleine Lampertheimer Familie sucht ein Haus in Lampertheim mit 4-5 Zimmern, ab 140 m² Wohnfläche und Garten. Wir freuen uns sehr über Angebote, Tipps oder Hinweise aus privater Hand. Tel. 01520/2391274

Immobilien aus der Region ... TIP

Junglandwirt im Nebenerwerb sucht Ackerflächen zum Kauf oder Pacht für eine gute Sache. Gerne auch Betriebsübernahme bei offener Nachfolgeregelung. Chiffre 31/2

Einen abschließbaren Raum (GAR. o.ä.) zu mieten gesucht. Umkreis Bob, BÜ, LA, Biblis, Hofh., Roseng. u. Lorsch, Tel. 017643835592

Suche 2 Zi.-Whg. zum Kauf. Tel. 0176-43869311

Biblis-Nordheim: Stellplätze in Halle zu vermieten. Tel. 0177-7214649

Fam. mit 3 Kindern sucht 3-4 ZKB in Bürstadt und Umg. Haushaltshilfe für ältere Vermieter möglich. Tel. 015780971035

VERMIETUNG

BÜ: 2 ZKBB zu vermieten, Tel. 0152-12379702

LA: 3 ZKB, Balk., 60 m², 2. OG, KM 650,- € + Stpl. + NK + KT, ab 01.11., Tel. 0152-32020894

STELLEN

LA: Suche rüstigen Rentner, der mir meinen kl. Garten inkl. Hoffläche 1-2 x p. Monat in Ordnung hält. Chiffre 34/2

Witwer sucht Putzfee für 1-mal die Woche od. 1-mal in 14 Tagen in Hofheim. Vertrauen ist sehr wichtig. Tel. 0151-41834420

Biblis-Nordheim: Suche zuverlässige, freundliche Haushaltshilfe 2-3x pro Woche vormittags, Kochen, Einkaufen, Wäsche, Auto von Vorteil. Informationen unter 01575-9181360

Hofheim: Minijob für deutschsprachige Haushaltshilfe. Ca. 3 x 3 Std./Woche. Auto erwünscht. Tel. 06241-81406

Ich suche eine zuverlässige Putzfee einmal wöchentlich für 2 Stunden nach Bürstadt, Chiffre 31/3

Physiotherapeut/in für Hausbesuche gesucht, Tel. 06206-57228 oder 0172-8753274

Biblis: Wir suchen (m/w/d) Parkplatzreinigung. 3x wöchentlich je 1 Stunde, 17,50 Euro, kein Winterdienst, leichte Tätigkeit, freie Zeiteinteilung. Tel. 0151-59876890

www.tip-suedhessen.de info@tip-suedhessen.de

PINNWAND

Frau Kwiek kauft Puppen, Römergläser, Modeschmuck. Tel.: (01 76) 15 79 05 60 Mo – Sa 9 – 18 Uhr

Wir vermissen unseren Kater Cooper! Sehr scheu aus Bürstadt. Bei Sichtung bitte melden: Tel. 0160-8326103 Danke!

Opel-V TÜV neu, 163.000 km, Automatik, S&W Räder, Klimaautom., gepflegt, jetzt 2. Hand, 155 PS, Sitzheizung, Fensterheber, für 3.500,- € VB, wie gesehen zv., Tel. 0157-84038786

Suche älteres Rennrad mit Stahlrahmen, Tel. 0176-43869311



Terrassenüberdachung • Eingangsüberdachung • Balkonüberdachung • Carport • Wintergarten • Kellerüberdachung • Markisen

***PREISKRACHER** im August!*

20%*

+ MONTAGE geschenkt!!!

**Rabatt auf alle Überdachungen. Gültig nur im August 2026!*

Rufen Sie uns an.

(0 62 47)

8 22 94 76

Unsere Leistungen

INDIVIDUELLE PLANUNG

Gestalten Sie Ihre Überdachung genau nach Ihren Vorstellungen - flexibel, kreativ und passgenau.

HOCHWERTIGE MATERIALIEN

Wir setzen auf langlebige und robuste Materialien, die Qualität und Ästhetik vereinen.

EINFACHE MONTAGE

Unsere Lösungen sind so konzipiert, dass sie schnell und unkompliziert montiert werden können.

JETZT KOSTENLOSEN AUFMASSTERMIN SICHERN!

Kostenloses Aufmaß vor Ort
Persönliche Fachberatung
Individuelles Angebot ohne Verpflichtung



TERRASSENÜBERDACHUNG



CARPORT



KELLERÜBERDACHUNG



EINGANGSÜBERDACHUNGEN



MARKISEN



SUNNY ROOFS - Ihr Partner in Ihrer Region · (0 62 47) 8 22 94 76

E-Mail: anfrage@sunnyroofs-ueberdachungen.de · www.sunnyroofs-ueberdachungen.de